



MARKTGEMEINDE HALBENRAIN

Ausgabe Dezember 2014

# Halbenrainer Marktblatt





## In dieser Ausgabe lesen Sie:

- ⇒ **Aus erster Hand / div. Infos**
- ⇒ **Gemeinderatsbeschlüsse**
- ⇒ **Geburtstage / Jubiläen / Standesbewegungen**
- ⇒ **Wasserwerk NEU**
- ⇒ **Pfarrkindergarten, Volksschule, u. Fachschule für Land- und Ernährungswirtschaft Halbenrain**
- ⇒ **Wasserverband Grenzland Südost**
- ⇒ **Feuerwehren / ÖKB / Singkreis**
- ⇒ **Pensionisten / Radclub / Senioren /**
- ⇒ **Jagdschutzverein / Tennisclub**
- ⇒ **Sportverein**
- ⇒ **diverse Informationen**
- ⇒ **Lebenshilfe / Ekiz / KiCaLa**
- ⇒ **Tage der offenen Türen**
- ⇒ **Christkindlmarkt**



Ideale sind wie Sterne.  
Man kann sie nicht erreichen,  
aber man kann sich an ihnen orientieren.

(Carl Schulz)

### **Impressum:**

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Halbenrain

Redaktion und Gestaltung: Hermann Knippitsch; Dieter Czigliar;

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Ing. Dietmar Tschiggerl

Auflage 800 Stück

Amtliche Mitteilung, Gemeindenachrichten, An einen Haushalt,

Erscheinungsort Halbenrain, Verlagspostamt 8492 Halbenrain

Homepageadresse: <http://www.halbenrain.gv.at>

e-mail: knippitsch@aon.at

Internet-Ausgabe dieser Zeitung unter:

<http://www.halbenrain.gv.at/Gemeindeamt/Bürgerservice/Gmd-Nachrichten>

**Hinweis:** Beiträge, welche in der Gemeindezeitung veröffentlicht werden sollen, können jederzeit bei der Marktgemeinde Halbenrain abgegeben werden.

Redaktionsschluss für die Ausgabe März 2015 ist Donnerstag, der 12. März 2015.



## Bürgermeister Ing. Dietmar Tschiggerl



### Aus erster Hand

Weihnachten steht vor der Tür, und der Jahreswechsel nähert sich in Riesenschritten. Überall wird noch eifrig gearbeitet. Auch bei uns in der Gemeinde müssen noch die letzten Vorbereitungen für den Jahreswechsel bez. für das neue Jahr erledigt werden. Danach kann Ruhe einkehren um mit neuer Kraft am 7. Jänner wieder für Halbenrain arbeiten zu können.

### Budget 2015

Die konsequente Linie des gesamten Gemeinderates hinsichtlich unseres Finanzhaushaltes in der Gemeinde in den letzten Jahren zeigt nun Früchte. Das Budget 2015 konnte trotz Steigerungen im Bereich der sozialen Wohlfahrt um € 50.000,-, der Steigerung im Bereich der sozialen Dienste von ca. € 10.000,- ausgeglichen erstellt werden. Die wesentlichen Ausgaben entfallen auf die Sanierung des Turnsaales in der NMS in Radkersburg, der Straßensanierung Bereich Majcanstraße und einzelnen Teilbereichen im Gemeindegebiet, sowie den laufenden Ausgaben

für unsere Infrastruktur wie Kanal und Trinkwasser. Ebenso sind erste Ausgaben für die Neuerstellung des Flächenwidmungsplanes der Marktgemeinde Halbenrain im Budget enthalten. Kleinere Ausgaben betreffen auch die Volksschule in Halbenrain mit der Anschaffung einiger Computer, Fenstersanierung, sowie Malerarbeiten im Volksschulgebäude. Unsere Vereine im Gemeindegebiet werden ebenso 2015 wieder unterstützt. Mit ca. € 71.000,- sind die FF des Gemeindegebietes budgetär gut aufgestellt.

Auf der Einnahmenseite ist ersichtlich, dass unsere heimische Wirtschaft durch das Kommunalsteueraufkommen neben den Ertragsanteilen (Verteilung der Steuereinnahmen des Bundes auf Bund, Länder und Gemeinden) für Stabilität sorgt. Als Bürgermeister danke ich der heimischen Wirtschaft für ihre Schaffenskraft. Jeder EURO regional ausgegeben stärkt heimische Arbeitsplätze und Betriebe - denken sie beim nächsten Einkauf daran.

### Hochwasserschutz – bitte warten!!

Das Projekt Sanierung Hochwasserschutzdamm wird seitens der Gemeinde unterstützt. Die Finanzierung war bis dato zu 100 % über Bundesmittel zugesagt, da ja die Errichtung auch im Zuständigkeitsbereich des Bundes lag. Bei der Wasserrechtsverhand-

lung am 27. November gab es aber plötzlich keinen Antragsteller für den Kosens. Eigenartig! Wieder sollen die betroffenen Gemeinden keinen unwesentlichen Anteil am Sanierungsprojekt übernehmen. Die Rede ist von Eigenmittel bis zu einer Höhe von € 1,2 Mio.. Da die Dammsanierung im Abschnitt des Gemeindegebietes von Halbenrain nur kleinere Erhöhungen bzw. Ertüchtigungen im Bereich der Durchlässe betrifft, wird sich die Gemeinde mit diesem Thema genauestens auseinandersetzen. Im schlimmsten Fall werden wir uns mit der bestehenden Höhe und Breite des Dammes zufrieden geben. Wenn die Eigenmittelbeteiligung in einem erträglichen und zu den bei uns gesetzten Maßnahmen aliquoten Anteil berechnet wird, werden wir die Sache näher betrachten. Einerseits Überschwemmungsgebiet zu sein, andererseits auch dafür voll zur Kasse gebeten zu werden ist nicht unser Ziel.

Im Bereich des Hochwasserschutzes am Drauchenbach, verhandelt durch den Obmann des Drauchenbachverbandes Bgm. Schmidlechner, gibt es wenig Fortschritt. Bei den Grundinanspruchsverhandlungen hat zwar eine große Anzahl an Grundeigentümer Unterschriften geleistet, doch bedarf es noch einiger Überzeugungsarbeit, damit der Hochwasserschutz für Hürth, Halbenrain und Dornau in unserem Gemeindegebiet umgesetzt werden kann.

## Erfolgreich in die Zukunft

Mit 1. Jänner 2015 ändert sich die Gemeindeflandschaft in der Steiermark. Gab es bis dato 539 Gemeinden sind es mit 1. Jänner nur mehr 287 selbständige Kommunen. 385 Gemeinden sind von den Zusammenlegungen betroffen.

Halbenrain kann aufgrund seiner guten Gemeindefstruktur, der finanziellen Eigenständigkeit mit meist ausgeglichenen Budgets, sowie einem Einwoh-

nerstand von über 1750 Bürgerinnen und Bürger selbständig bleiben. Als Bürgermeister ist dies ein großer Auftrag für die Zukunft, zählt ja Halbenrain zukünftig zu den kleineren Gemeinden des Landes und Bezirkes Südoststeiermark.

Effizientes wirtschaftet in der Gemeinde und eine gute Zusammenarbeit über die Gemeindegrenzen hinaus werden den Bestand unserer Gemeinde auch zukünftig sichern.

## Weihnachten & Neujahr

Ich wünsche viel Freude beim Lesen dieser Ausgabe der Gemeindezeitung. Am Ende eines Jahres wünsche ich Allen ein frohes Weihnachtsfest und das neue Jahr soll gut gelingen, Gesundheit Glück und Freude bringen.

Bürgermeister

Dietmar Tschiggerl



### **ACHTUNG! Restmüllabfuhr am 31.12.2014**

(Der Termin ist nicht im Abfuhrkalender—stellen Sie Ihre Restmülltonne rechtzeitig zur Entleerung bereit)

Das regionale Altstoffsammelzentrum /ASZ) in Ratschendorf hat vom

**24. Dezember 2014 bis 06. Jänner 2015** geschlossen.

Erste Abfall-Anlieferung im Jahr 2015:

**Mittwoch 07. Jänner 2015 ab 08.00 Uhr**

### **Altspeiseöl:**

Es besteht die Möglichkeit, Altspeiseöl im Bauhof Halbenrain **jeden Montag von 16.30 Uhr bis 17.00 Uhr** zu entsorgen.



## **Vortrag zum Thema Laubholz- und Totholz-Fällung**

### **Arbeitsicherheit bei der Laubholz- und Totholz-Fällung im Wald**

Referent: **DI Rainer Grubelnik, BEd**

Sicherheitsberater der SVB (Sozialversicherungsanstalt der Bauern)

**Mittwoch, 14. Jänner 2015, 19.00 Uhr**

**Radhotel SCHISCHEK 8484 Unterpurkla, Oberpurkla 62**

- Forstunfallgeschehen in Österreich
- Grundsätzliche Sicherheitshinweise bei der Waldarbeit
- Besonderheiten bei der Laub- und Totholz-fällung
- Haftungsfragen nach Forstunfällen
- Diskussion





### **Beschlossen wurde im Gemeinderat ...**

#### **in der Sitzung vom Oktober 2014**

- die Gewährung einer Vereinsförderung
- der Ankauf eines Grundstückes im Ortszentrum Halbenrain sowie der Abbruch der darauf befindlichen Gebäude
- die Auszahlung des Jagdpachtschillings an die Grundeigentümer
- die Änderung der Wassergebührenordnung der Marktgemeinde Halbenrain
- die Änderung der Lustbarkeitsabgabeverordnung der Marktgemeinde Halbenrain
- der Abschluss eines Gestattungsvertrages zwischen der Stadtgemeinde Bad Radkersburg und der Marktgemeinde Halbenrain im Zuge der Errichtung der geplanten Trinkwassernotversorgungsleitung Halbenrain—Bad Radkersburg
- die Vereinbarung zwischen der Marktgemeinde Halbenrain, der Stadtgemeinde Bad Radkersburg, der Gemeinde Radkersburg Umgebung sowie dem Wasserverband Grenzland Südost über die Bewirtschaftung der Trinkwassernotversorgung zwischen Übergabestation Oberpurkla und Wasserwerk Bad Radkersburg
- die Vergabe einer Gemeindewohnung im Wohnhaus Halbenrain 190
- die Genehmigung der Unterschreitung des Mindestabstandes zur Gemeindestraße bei einem Bauvorhaben
- die Vergabe der Ermittlung und Beurteilung von Geruchsemissionen sämtlicher landw. Betriebe im Gemeindegebiet von Halbenrain
- die Einwendung des Landes Steiermark zur Flächenwidmungsplanänderung 3.21—Kerngebiet Halbenrain
- die Einwendungen zur Flächenwidmungsplanänderung 3.22 sowie die Stellungnahmen zur Auflage des örtlichen Entwicklungskonzeptes 3.08
- die Leistung eines Kostenzuschusses für die Aufschließung von Hauszufahrten

- die Einreichung eines EU-Projektes „EX-TEMPORE“
- die Übernahme der Fahrtkosten für die Essenzustellung beim Pfarrkindergarten Halbenrain
- die Durchführung von Kanalreinigungen
- der Abschluss einer Nutzungsvereinbarung in der KG Halbenrain

#### **in der Sitzung vom November 2014**

- die Behandlung von Gewinnen der Marktgemeinde Halbenrain Orts- u. Infrastruktur KG
- die Ergänzung der Mietverträge zwischen der Marktgemeinde Halbenrain und der Marktgemeinde Halbenrain Orts- u. Infrastruktur KG
- die Bilanz 2013 der Marktgemeinde Halbenrain Orts- u. Infrastruktur KG
- der Wirtschaftsplan 2015 und der mittelfristige Wirtschaftsplan 2016-2019 der Marktgemeinde Halbenrain Orts- u. Infrastruktur KG
- der Verkauf von Grundstücken in der KG Drauchen
- die Auflassung eines Teiles eines Gemeindegeweges in der KG Drauchen
- der Abschluss eines Rahmenvertrages über die Erbringung von gemeindeärztlichen Tätigkeiten
- der Abschluss einer Vereinbarung mit der Fa. Energienetze Steiermark
- die Gewährung einer Vereinsförderung
- die Durchführung von Hochwasserschutzmaßnahmen in der KG Donnersdorf
- die Gewährung einer Wohnbeihilfe für Mieter von Wohnungen, welche vom Sonderwohnbauprogramm M1000 betroffen sind
- der 2. Nachtragsvoranschlag 2014 mit Nachtrag zum mittelfristigen Finanzplan 2015-2018
- der Untervoranschlag 2015 der Volksschule Halbenrain
- die Voranschläge 2015 der freiwilligen Feuerwehren



## Herzlichen Glückwunsch...



**Marianne Posch** (r.)  
mit Bgm. Ing. Dietmar Tschiggerl (l.)  
Donnersdorf 43                      75 Jahre



**Franz Ertl-Engel** (m.) mit Ehefrau (r.)  
und zahlreichen Gratulanten  
Donnersdorf 13                      75 Jahre



**Hermann Weinhandl** (l.) mit Ehefrau  
Unterpurkla 33                      75 Jahre



**Gottfried Praßl** (3. v.r.) mit Ehefrau (4.v.r) und Gratulanen  
Oberpurkla 47                      80 Jahre



**Josef Seidl** (3.v.l) mit Ehefrau (r.) Familie u. Gratulanten  
Drauchen 7    80 Jahre



**Emerich Schmidlechner** (2.v.r.) mit Ehefrau (sitzend)  
und Gratulanten  
Halbenrain 118    80 Jahre



## ... zum Geburtstag



**Maria Gomboc** (3.v.l.) mit Familie und Gratulanten  
Dornau 8 80 Jahre



**Ladenhauf-Lieschnegg Maria Anna** (l.)  
mit Gemeinderat Martin Schnel  
Donnersdorf 33 80 Jahre



**Leopold Hödl**  
Oberpurkla 63 80 Jahre



**Franz Pölzl** (2.v.l.) mit Familie u. Vize.Bgm. Max Tschiggerl  
Oberpurkla 35 85 Jahre



**Anna Gomboc** (m.) mit Sohn u. Schwiegertochter (l.)  
sowie Gratulanten  
Halbenrain 40 85 Jahre



**Josef Krischan** (Mitte) mit Familie  
Halbenrain 45 85 Jahre



**Berta Burger** (m.) mit Vizebgm. Max Tschiggerl (l.) und  
Bgm. Ing. Dietmar Tschiggerl (r.)  
Oberpurkla 100

90 Jahre

### *Weiters hatten Geburtstag:*

Frau  
**Barbara Majcan**  
Dornau 1  
75 Jahre

Frau  
**Anna Schuster**  
Dietzen 51  
80 Jahre

### *100jähriges Geburtstagsjubiläum*

**Emma Majhenic** aus Oberpurkla feierte mit  
zahlreichen Gästen ihren **100.** Geburtstag.

*Herzlichen Glückwunsch*



Emma Majhenic



### *50-jähriges Ehejubiläum...*



**Christine u. Oskar Kranzelbinder**  
Dornau 19



**Regina u. Alois Szegeri** und Vizebgm. Max Tschiggerl (v.r.)  
Oberpurkla 27



Ihr 50-jähriges Ehejubiläum feierten auch:

Frau und Herr Frieda u. Leopold Schuster, Dietzen 22

## geboren wurde:

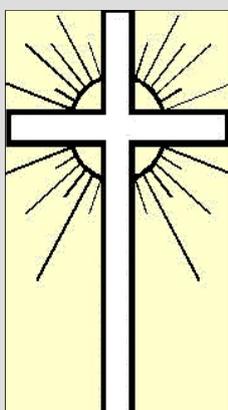


Leonie **Tschiggerl**

Halbenrain 60

(Eltern Martina Tschiggerl u. Oswald Koller)

## verstorben sind:



Manfred <b>Wabnegg</b>	Halbenrain 19	72 Jahre
Maria <b>Trinkaus</b>	Unterpurkla 19	89 Jahre
Gerta Maria <b>Peitler</b>	Halbenrain 88	73 Jahre
Franz <b>Zungl</b>	Oberpurkla 100	87 Jahre
Alois <b>Bauer</b>	Donnersdorf 41	90 Jahre
Stefanie <b>Radl</b>	Unterpurkla 19	88 Jahre
Siegmund <b>Mosauer</b>	Halbenrain 82	71 Jahre
Ana <b>Stoiser</b>	Unterpurkla 19	77 Jahre
Marianne <b>Ladler</b>	Oberpurkla 100	79 Jahre

## Schlägerung von Uferbewuchs

Die Baubezirksleitung Südoststeiermark macht aus gegebenem Anlass auf folgendes aufmerksam:

Die Schlägerung von Uferbewuchs entlang von Fließgewässern ist nur im Einvernehmen mit dem zuständigen Wassermeister gestattet!

Zuständiger Wassermeister für den Bereich des Bezirkes Südoststeiermark ist Herr Thomas Fröhlich (Mobil-Tel.: 0676/86643213).

Eine nicht sachgemäße Schlägerung stellt eine wesentliche Beeinträchtigung und Gefährdung der ästhetischen Wirkung der Naturschönheit sowie des Pflanzenbestandes im Sinne des Wasserrechtsgesetzes § 105 lit. f. dar und ist auch der § 2

des Steiermärkischen Naturschutzgesetzes Abs. 1 lit. a – c negativ berührt.

Insbesondere wird durch unsachgemäße Schlägerungen das ökologische Gleichgewicht der Natur negativ beeinträchtigt.

Ablagerungen in den Uferböschungen, wie z.B. von Rasen-, Gehölz, Stauden-, oder Heckenschnittgut verursachen im Falle höherer Wasserführungen Verklauungen an Brücken, Stegen sowie im Uferbereich. Dadurch kommt es zu einer verstärkten Hochwassergefährdung.

Entsprechend § 48 Abs. 1 Wasserrechtsgesetz sind solche Ablagerun-

gen innerhalb der Grenzen des Hochwasserabflussgebietes untersagt.

Die Mitarbeiter der Baubezirksleitung Südoststeiermark sind im Zuge der Gewässeraufsicht verpflichtet, nicht genehmigte oder unsachgemäße Schlägerungen sowie Ablagerungen im Böschungsbereich der Bezirkshauptmannschaft Südoststeiermark als zuständige Wasserrechts- und Naturschutzbehörde zu melden.



## Wasserwerk Halbenrain-NEU fertiggestellt

Das alte Wasserwerk der Marktgemeinde Halbenrain wurde 1968 in Betrieb genommen. 40 Jahre wurde Wasser aus den vorhandenen Brunnen entnommen, aufbereitet und in das Ortsnetz Halbenrain zur Versorgung der Bevölkerung eingespeist.

Durch die lange Betriebszeit sind leider immer mehr Mängel aufgetreten und es war unumgänglich, einen Neubau mit einem neuen Brunnen in Angriff zu nehmen. Entsprechende Gemeinderatsbe-

schlüsse wurden bereits im Jahr 2007 gefasst. Die Umsetzung wurde im April 2014 nun in Angriff genommen und nach 7 monatiger Bauzeit konnte das Wasserwerk - Neu am 14.11.2014 unter Teilnahme zahlreicher Ehrengäste feierlich in Betrieb genommen werden.

### Neu errichtet wurden:

Zwei neue Brunnen, eine Kiesfilteranlage, zwei Entsäuerungsanlagen, zwei Tiefenbehälter, drei Reinwasserbehälter und eine Übergabestation für die Notwas-

serleitung nach Bad Radkersburg. Eine teilweise Eigenstromversorgung ist durch die neu errichtete Photovoltaikanlage gegeben.

Die Kosten für die gesamte Anlage haben ca. 1,0 Mio. Euro Betrag, welches durch Bund und Land Steiermark gefördert wird.

Pro Tag ist durch die neue Anlage eine Abgabe von 690.000 Liter Wasser, das biologisch aufbereitet wird, an die angeschlossenen Haushalte möglich.



Zahlreiche Ehrengäste bei der offiziellen Eröffnung



Die Feier fand im Festzelt statt (o.)  
Wassermeister Heinrich Kager (u.)





## Pfarrkindergarten Halbenrain

8492 Halbenrain 78

Tel.: 03476/2829, E-Mail: kdg.halbenrain@aon.at



Die ersten Monate im Kindergarten sind vergangen, die Eingewöhnungszeit ist vorbei, auch die ersten Feste im Herbst wurden vorbereitet und durchgeführt.



Zum Jahresprojekt „Bewegte Bildung-Bildung bewegt“ haben bereits die ersten Projektstage stattgefunden und werden von den Kindern mit viel Eifer gerne angenommen.

Ein neues mathematisches Frühförderprogramm konnte aufgrund einer großzügigen Spende der aufgelösten Ortsgruppe des ÖAAB angeschafft

werden. Diese nach Prof. Preiß entwickelte Programm „Entenland“ mit dem Zusatztitel „Ordnung in der Welt“ wird als Übungsmaterial besonders

für die 3-4jährigen Kinder spannend und interessant in nächster Zeit eingesetzt werden.

*Leiterin Anneliese Dresler*



## Volksschule Halbenrain

### Neues aus dem Schulleben

Seit Schulbeginn wurde an unserer Schule fleißig gelernt. Die Schulanfänger können schon einige Silben schreiben und lesen, die Schüler der 4. Schulstufe haben die ersten Schularbeiten erfolgreich hinter sich gebracht. Laut Lehrplan der Volksschule sind beim Lernen acht so genannte **didaktische Grundsätze** wie „Kindgemäßheit und Berücksichtigung der Lernvoraussetzungen“, „Soziales Lernen“, „Sachgerechtigkeit“, „Individualisieren, Differenzieren und Fördern“, um nur einige zu nennen, zu berücksichtigen. Die Grundsätze der **„Lebensbezogenheit und der Anschaulichkeit“** beziehen sich auf die unmittelbare Erlebniswelt des Kindes und sollen der

Forderung, Lehrstoffe den Erfahrungen der Kinder zugänglich zu machen, Rechnung tragen. Demnach werden Lernprozesse des Erkennens und Verstehens oft erst durch die Auseinandersetzung mit der konkreten Wirklichkeit (Lebensnähe) ermöglicht. So ist es auch Aufgabe der Schule, Lerngelegenheiten aus dem natürlichen, sozialen und kulturellen Umfeld des Kindes zu arrangieren. Diese Lebensbezogenheit wird in der Verbundenheit der Schule mit dem Leben außerhalb der Schule sichtbar. Beginnend mit dem Volkstanz am Erntedanksonntag bis hin zur Teilnahme am Konzert der Grenzlandmusik Halbenrain im Rothof (13. Dezember 2014) und am Adventkonzert des Singkreises (20.

Dezember 2014) wird mit unseren Schülern Kultur gelebt. Bei einer vorweihnachtlichen Feierstunde im Seniorenheim Jauschowetz in Oberpurkla (22. Dezember 2014) soll dem Grundsatz „Soziales Lernen“ entsprochen werden und damit die Sensibilität für mitmenschliche Verantwortung geschaffen werden. Die Auseinandersetzung mit der konkreten Wirklichkeit wird selbstverständlich das ganze Schuljahr hindurch in die Unterrichtspraxis eingebaut. So haben beispielsweise Schüler der 4. Schulstufe zur finanziellen Unterstützung ihrer Projektwoche mit der Werklehrerin Weihnachtsschmuck gebastelt und am Elternsprechtag zum Kauf angeboten.

#### Hier noch einige weitere Beispiele der Lebensnähe im Unterricht aus den ersten Schulwochen:

- ◆ Verkehrserziehung
- ◆ Volkskultur am Erntedanksonntag (4. Schulstufe)
- ◆ Herbstzeit – Erntezeit
- ◆ „Allerheiligenstriezel“ backen (1. / 3. Schulstufe)





#### Weitere Aktivitäten

- ◆ Gesunde Schuljause (Elternverein)
- ◆ Apfelaktion
- ◆ Adventkranz binden
- ◆ Adventkranzsegnung
- ◆ Elternsprechtag mit Buchausstellung
- ◆ Weihnachtsbasar der 4. Schulstufe am Elternsprechtag



**Advent: Und so leuchtet die Welt  
langsam der Weihnacht entgegen.  
Und der in Händen sie hält,  
weiß um den Segen!**



*Wir wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest  
und ein gutes neues Jahr!*

*Elisabeth Dopona, Schulleiterin*



### Blutspendetermine Dezember 2014

Sa	20.12.2014	Fehring	Rot-Kreuz-Dienststelle Grazerstr. 13	10:00 - 13:00 & 14:00-18:00
Sa	27.12.2014	Feldbach	Rot-Kreuz-Bezirksstelle Schillerstr. 57	09:00 - 12:00 & 13:00-16:00

# FACHSCHULE FÜR LAND- UND ERNÄHRUNGSWIRTSCHAFT



HALBENRAIN - ST. MARTIN



## WO SCHULE ZUM ERLEBNIS WIRD

### Trommelworkshop

Im Rahmen der Kinderbetreuerinnenausbildung - 3. Jhg. stellten wir im Unterrichtsgegenstand - „Musische Bildung“ mit **Fr. Fl. Maria Pein** die Trommeln selbst her. Als Trommelkörper wurde ein Blumentopf verwendet, das Membran - Trommelfell wurde aus Butterpapier und Kleister hergestellt. Bei dieser Tätigkeit lernten wir, wie man den Kindern die Feinmotorik vermitteln kann und außerdem bereitete es auch uns eine große Freude.

Diese selbstgebastelten Trommeln setzten wir jede persönlich beim Trommelworkshop mit **Hr. Kaplan Anthony** ein. Wir erfuhren über die Bedeutung der „Trommelmusik“ aus seiner Heimat. Das Kennenlernen von den Grundrhythmen und eines afrikanischen Tanzes war für uns ein besonderes Erlebnis. Beim Trommeln durften wir den gemeinsamen Beat erfahren, der sehr beruhigend und entspannend auf uns wirkte. Das Aufeinander hören, gemeinsame Musizieren und der gemeinsame Ausdruck der Freude beim Tanzen standen im Vordergrund.

Durch Hr. Kaplan Anthony erfuhren und erlebten wir die Mentalität des afrikanischen Kulturkreises. Dies war für uns sehr aufschlussreich. Einige Klassenkolleginnen in unserer Klasse setzten ihre Erfahrungen schon zu Hause in ihrem Umfeld um.



### Tanzkurs mit der Fachschule Hatzendorf

Auf Einladung des Direktors Hofrat Dipl.-Ing. Franz Patz absolvierten einige Schülerinnen des 1. Jahrganges der FS Halbenrain gemeinsam mit den Burschen der Fachschule Hatzendorf einen Tanzkurs.

Der Kurs fand immer dienstags unter der Leitung von Fr. Eichler statt. Unsere Mädels erwarteten den nächsten Termin mit Freuden. Anfangs probierten sie die Tanzschritte etwas zögernd, doch Übung macht der Meister,

bis zum Tanzkursabschluss schwebten schon einige Paare elegant über das Parkett. Nun hoffen wir, dass unsere Mädels und Burschen ihr Tanzbein auch am nächsten Ball schwingen werden.





Fr. Dipl.-Päd. Veronika Pfeifer führte ein **Interview mit der Tanzlehrerin Frau Eichler.**

**Welche Aufgabe hat für Sie eine Tanzschule und was bedeutet für Sie „tanzen“?**

**Frau Eichler:**

Eine Tanzschule hat die Aufgabe, Tanzpaaren oder Gruppen Tänze und Tanzfiguren zu vermitteln, Kenntnisse zu festigen und weiter aufzubauen. Tanzen gehört zur Allgemeinbildung und fördert die soziale Kompetenz (social skills) der Jugendlichen. Außerdem bietet jeder Tanzkurs eine Schulung guten Benehmens.

**Wie sehen Sie die Zukunft der Jugendlichen in Bezug auf Freizeitgestaltung durch Tanz?**

**Frau Eichler:**

Tanzen ist aktueller und trendiger denn je! Die Jugend ist lernwillig und kommunikativ - somit ist jeder Tanzkurs auch Freizeitvergnügen und macht Spaß. Jugendliche sind sehr offen für kulturelle oder regionale Tänze. Nach dem ersten Tanzschritt sind sie meist Feuer und Flamme.



### Berufscoaching an der Fachschule Halbenrain

Viele Fragen beschäftigen unsere Schüler und Schülerinnen, wenn sie sich mit ihrem zukünftigen Ausbildungsweg auseinandersetzen. Schule oder Lehre, Lehre mit Matura? Was sind wirklich meine Vorlieben? Wo liegen meine Stärken? Welche Eigenschaften, Fähigkeiten und Kenntnisse brauche ich um weiterhin erfolgreich zu sein?

Die Antworten wurden im Projekt „Berufscoaching“ in Zusammenarbeit mit **Fr. Fl. Ingrid Wagner, Fr. Fl. Gertrud Rauch und Fr. Fl. Waltraud Bauer** gefunden. Gemeinsam wurde die Bewerbungsmappe erstellt, Telefongespräch und Bewerbungsgespräch, sowie der persönliche Auftritt trainiert und die Betriebe für die berufspraktischen Tage gesucht.

Janine ist von ihren Erfahrungen im Praktikumsbetrieb begeistert. Sie stellt fest: „Ich möchte Kosmetikerin werden, weil es mir Freude macht, wenn sich Menschen schön finden und auch wohl fühlen. Auch meine Freundinnen finden, dass ich das gut kann.“

Roland ist gut über seinen gewählten Beruf informiert, erkennt: „Jetzt weiß ich was ich will.“

Samantha und Sabrina genießen die Partnerarbeit zum Thema: „Fragen im Bewerbungsgespräch“.

Recherchieren, Verfassen von Texten, Präsentieren, das Erkennen der eigenen Fähigkeiten und das Stärken sozialer Kompetenzen sind Ziele im Projekt, die unsere Schüler und Schülerinnen fit für den weiteren Ausbildungsweg machen. Gut gerüstet freuen sich nun einige darauf ihr Können in den ausgewählten Schnupperbetrieben unter Beweis zu stellen

und hoffen auch den Anforderungen ihrer zukünftigen Chefs zu entsprechen. Wir danken allen Betrieben für die gute Zusammenarbeit, dass sie unseren Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit geben, ihren Betrieb kennenzulernen, um so den „richtigen“ Beruf zu finden!



## Ausbildung zum BRAIN TRAINER

Seit mehr als 10 Jahren weiß man, dass sich Gehirnzellen bzw. Nervenzellen neu bilden können.

Aber wussten Sie auch, dass Bewegung der Dünger für das Gehirn ist? Wussten Sie, dass es durch Ausdauertraining zu einer Verdoppelung von neuen Nervenzellen kommt?

Der Bildungsauftrag in Schulen ist nicht nur lediglich Gehirnzellen zu füllen, sondern vielmehr eine gesunde Basis zu schaffen, d.h. Gehirnzellen zu kreieren! (Grossegger, Hödl 2014)

Neue Forschungen zeigen, dass körperliche Bewegung, vor allem ab einer bestimmten Trainingsintensität/Anstrengungsgrad, kognitive Funktionen verbessert. Im Rahmen der Agrarpädagogika hat Fr. Dipl. Päd. Maria Tremel an der Ausbildung zum BRAINTRAINER teilgenommen.

### Das Fundament für das Lernen ist die Bewegung.

In diesem Schuljahr bekamen unsere Schülerinnen und Schüler, sowie Lehrerinnen und Bedienstete erstmals die Möglichkeit auch in ihrer Freizeit das Fitnesscenter **FitA Halbenrain im Rothof** zu nutzen. Nicht nur im Unterricht sondern auch in ihrer Freizeit besuchen die SchülerInnen kostenlos das Fitnesscenter. Diese Aktion wird von der Fachschule Halbenrain und dem Land Steiermark unterstützt.

Durch fachkundige Einschulung und individuellen Trainingsprogramm können die Schülerinnen und Schüler gemeinsam trainieren und ihre Ausdauer und Kondition verbessern.



## Gemeindebäuerinnen Tagung

Am 1. **Dezember** wurden wie alljährlich alle Gemeindebäuerinnen und -stellvertreterinnen des Bezirkes Radkersburg von der Bezirksbäuerin, vom Kammerobmann, Kammersekretär und der Beraterin zu einer Tagung ins Schloss Halbenrain eingeladen. In einer angenehmen Atmosphäre genossen die Bäuerinnen diesen Tag. Beim gemeinsamen Mittagessen wurden sie kulinarisch vom Team der Fachschule verwöhnt.

**Fr. Mag. Birgit Artner** (Klinische Psychologin, Gesundheitspsychologin) SVB referierte über **die Herausforderungen und Chancen in der Lebensmitte**.

Die Lebensmitte ist für viele Menschen eine Gelegenheit eine erste Zwischenbilanz ihres Lebens zu ziehen! Was habe ich erreicht? Was ist mir nicht gelungen? Stimmen meine Werte noch? Diese Fragen sind nur einige Beispiele für Themen, mit denen sich die Menschen dann auseinandersetzen. Meist ist in der Lebensmitte bereits ein entsprechender Lebensstatus erreicht, beruflich wurde einiges

bewirkt und die Familienplanung ist längst abgeschlossen. Da kann es sein, dass plötzlich Aufgaben scheinbar abhandeln kommen und Wertigkeiten überdacht werden.

All dies sind normale Veränderungen in unserem Leben! Krisen und Herausforderungen sind ein normaler Bestandteil unserer Entwicklung! Entscheidend ist der Umgang damit! Hier geht es ums Akzeptieren und ums aktive Angehen! Umfallen gehört also dazu – aber nicht aufs (Wieder-)Aufstehen vergessen! Vertrauen in sich selbst und die eigenen Fähigkeiten, eine optimistische Lebenseinstellung und ein funktionierendes soziales Netz können dabei helfen!

Über aktuelle Themen in der Landwirtschaft berichteten die Bäuerinnenorganisation und die Kammerführung. Am Nachmittag zeigte Fr. Ingrid Gangl, Beautyinstitut Bad Radkersburg, an einem Modell Kosmetikbehandlung. Sie ging auf die Bedürfnisse der Haut ein, erklärte Grundlegendes zur Hautpflege und gab Tipps für den Alltag mit praktischen Beispielen. Eine Fachreferentin stellte die Produkte von Maria Galland vor.





## Projekt mit „Young Caritas“- Eine Million Sterne und Adventkranzsegnung

Mit der **Religionslehrerin Dipl.-Päd. Veronika Pfeifer** engagierten sich die Schülerinnen und Schüler an unserer Fachschule gemeinsam mit der Caritas gegen Armut.

Mit dem **Projekt „Eine Million Sterne“** wurde die Verbundenheit aller Menschen in der Steiermark und darüber hinaus erlebbar gemacht.

Die Idee ist einfach: Mit einem Lichtermeer aus Kerzen wollen wir in der Vorweihnachtszeit die **Solidarität mit Menschen** fördern, die momentan nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen. Der Spendenerlös durch die Patenschaften kommt ganz **konkreten Projekten der Caritas** und damit Menschen, die unsere Unterstützung brauchen, zugute.

Wir unterstützen mit der Aktion:

- Die **steirischen Lerncafé's**, wo Kinder, die zu Hause kein optimales Lernumfeld haben, gefördert und unterstützt werden.
- Das **Marienstüberl**, wo für Menschen am Rande der Gesellschaft Essen ausgekocht und ausgegeben wird.



Durch diese Aktion fand unsere Adventkranzsegnung in einem sehr stimmungsvollen Rahmen statt. Im Schlosshof trafen sich Eltern, SchülerInnen, Lehrerinnen und Freunde des Hauses um mitzufeiern. Die SchülerInnen gestalteten die Feier gemeinsam mit **Herrn Pfarrer Thomas Babski und dem Schulchor unter der Leitung von Frau FOL. Maria Pein.**

„Im Dunkel des Abends sind wir zusammengekommen, um miteinander nachzudenken, zu beten und zu singen.... **um füreinander LICHT zu sein!**“

Religionslehrerin Dipl.-Päd. Veronika Pfeifer

## Steirer helfen Steirern - Benefizbacken in der FS Halbenrain

Es duftet schon köstlich vorweihnachtlich im Schloss Halbenrain. Die Schülerinnen und Schüler sind unter der fachkundigen Aufsicht ihrer Lehrer mit Feuereifer und Freude im Benefiz – Backeinsatz. Die Schulleiterin Leopoldine Tschiggerl freut sich über den Eifer der Jugendlichen und Lehrerinnen: „Es ist wichtig, anderen Menschen in unserer unmittelbaren Umgebung zu helfen. Es ist schön zu sehen, wie sich die Menschen, die das Geld bekommen, freuen, denn sie benötigen es wirklich.“



**NEUES aus der SCHLOSSKÜCHE**  
**Weihnachtsbäckerei**



• **Dinkel-Kürbiskernecken**

<p><b>Zutaten</b> 200 g Dinkelmehl 50 g Kakao 100 g Staubzucker 100 g Margarine 1 Ei 2 Essl. Rum Prise Salz</p> <p><u>Belag</u> 200 g grob gehackte Kürbiskerne 100 g Butter 1/8 l Schlagobers 1 Essl. Haferflocken 100 g Zucker</p> <p><i>Milkschokolade zum Tunken</i></p>	<p><b>Zubereitung</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Mürbteig bereiten und eine ½ Stunde rasten lassen</li> <li>2. Kürbiskerne mit etwas Wasser aufkochen und abseihen</li> <li>3. In einem Topf Butter zerlassen</li> <li>4. Schlagobers, Zucker und Haferflocken und die Kürbiskerne dazugeben</li> <li>5. Nochmals 2 min. aufkochen lassen</li> <li>6. Kürbismasse kalt stellen</li> <li>7. Teig auf ein Backpapier ausrollen und auf das Blech setzen</li> <li>8. Die kalte Kürbiskernmasse darauf gleichmäßig verteilen</li> <li>9. Bei 200°C ca. 20 min. backen</li> <li>10. Auskühlen lassen und in Dreiecke schneiden</li> <li>11. Die zwei Ecken in erw. Milkschokolade tunken</li> </ol>
--	---

• **Schoko-Baiser**

<p><b>Zutaten</b> 30 Oblaten 75 g Zartbitterschokolade 3 Eiweiß 200 g Staubzucker 2 Tl. Stärke</p> <p><i>2-3 Essl. Zuckerperlen</i></p>	<p><b>Zubereitung</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Oblaten auf das Backpapier legen</li> <li>2. Schokolade zerkleinern und schmelzen</li> <li>3. Eiweiß mit Staubzucker dickcremig schlagen</li> <li>4. Stärke darauf sieben und unterheben</li> <li>5. Schokolade marmorartig unter den Eischnee heben</li> <li>6. Backofen auf 100 °C (Heißluft) vorheizen</li> <li>7. Die Masse in einen Spritzbeutel mit Sterntülle füllen</li> <li>8. Auf die Oblaten dressieren, mit Zuckerperlen verzieren</li> <li>9. Ca. 1 Stunde backen</li> </ol>
---	---

• **Mohnkipferl**

<p><b>Zutaten</b> 250 g glattes Mehl 100 g Graumohn gemahlen 70 g Staubzucker 1 Prise Zimt 1 Pkg. Vanillezucker 200 g Margarine</p> <p><u>Zum Bestreuen</u> 150 g Staubzucker 1 Pkg. Vanillezucker</p>	<p><b>Zubereitung</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Mürbteig bereiten und ca. ½ Stunde kühl rasten lassen</li> <li>2. Backrohr auf 190°C vorheizen</li> <li>3. 2 Bleche mit Backpapier auslegen</li> <li>4. Teig zu fingerdicke Stangen rollen, Stücke abschneiden und gleichmäßige Kipferl formen</li> <li>5. Kipferl auf das Blech legen</li> <li>6. Ca. 12 min. hell backen</li> <li>7. Staubzucker und Vanillezucker gut vermischen und die warmen Kipferl damit bestreuen</li> </ol>
--	---

**Viel Freude beim Backen und gutes Gelingen**  
**wünscht FL. Maria Tremel**

**Ein gesegnetes**

**Weihnachtsfest und**

**viel Motivation für das neue Jahr wünscht**

**FSDir Leopoldine Tschiggerl**



**HALBENRAIN - ST. MARTIN**



**INDIVIDUELL, PRAXISNAH, KREATIV**

**Einladung zum Tag der offenen Tür**

**Donnerstag, 15. 1. 2015**

**von 13:00 bis 16:00 Uhr**

Fachschule für Land- und Ernährungswirtschaft  
Schloss Halbenrain - St. Martin

Halbenrain 1, 8492 Halbenrain  
Tel.: 03476 2069, Fax: 03476 2069 3  
E-Mail: [fshalbenrain@stmk.gv.at](mailto:fshalbenrain@stmk.gv.at)  
[www.fs-halbenrain.at](http://www.fs-halbenrain.at)



**Informationen, Kostproben, Präsentationen**



## WASSERVERSORGUNG GRENZLAND SÜD-OST

### Mitgliederversammlung 2014

Mit neuer Satzung für Gemeindestrukturreform gerüstet

Die Wasserversorgung Grenzland Südost hat am 24. November 2014 im Gasthof Kraxner in Hatzen-dorf ihre diesjährige Mitglie-derversammlung abgehal-ten.

Obmann LAbg. Ing. Josef Ober konnte in einem um-fangreichen Tätigkeitsbe-richt auf vielfältige Aktivitä-ten im ablaufenden Arbeits-jahr 2014 zurückblicken.

Bis dato werden 77 Mitglie-der (75 Gemeinden und 2 Wasserverbände) mit ca. 100.000 Einwohnern ver-sorgt.

Als letzter Abschnitt im Rah-men des Wassernetzwerkes Südoststeiermark werden nunmehr eine neue Trans-portleitung von Großpesen-dorf nach Sinabelkirchen und die wichtige Verbin-dungsleitung mit der Region Bad Radkersburg errichtet. Durch diese Vernetzung der Versorger in der Region ist die Trinkwasserversorgung speziell für Not- und Kata-strophenfälle bestens abge-sichert. Zur zusätzlichen ex-ternen Absicherung des Wasseraustausches in Notsi-tuationen hat sich die Trans-portleitung Oststeiermark in den letzten Jahren bereits bestens bewährt. Der Jah-resabschluss 2013 erbrachte

ein positives Ergebnis und wurde ebenso wie der Haus-haltsplan für das Geschäfts-jahr 2015 genehmigt.

2014 konnte eine Wasserab-gabe von rd. 2.550.000 Ku-bikmetern verzeichnet wer-den. Durch die kontinuierli-che Anschlussfähigkeit von Haushalten in den Gemein-den wird mittlerweile ein Versorgungsgrad von rund 65 % erreicht. Das den Mit-gliedern gelieferte Trinkwas-ser weist zu jeder Zeit ein-wandfreie Trinkwasserquali-tät auf.

Einen Schwerpunkt der Ver-sammlung bildete die durch die Gemeindestrukturre-form notwendige Anpas-sung der mit Wirksamkeit vom 1.1.2015 gültigen neu-ten Verbandsatzung, welche von den Mitgliedern ein-stimmig beschlossen wurde. Durch die Vereinigung vieler Gemeinden in der Region wird die Anzahl der Ver-bandmitglieder von derzeit 77 auf 35 Mitglieder ab Jän-ner 2015 sinken.

Das für Krisensituationen, z.B. bei Ausfall der öffentli-chen Stromversorgung, er-stellte Projekt zur Notstrom-versorgung wurde den Mit-gliedern präsentiert. Damit ist es bereits jetzt möglich, die Fernwirküberwachung

und die Zentrale in Fehring mittels Sonnenstrom und einem integrierten Not-strom-Batteriesystem bei Ausfall des öffentlichen Stromnetzes für einen Tag lang weiter zu betreiben. Nach Umsetzung von weite-ren geplanten Maßnahmen (Dieselaggregate an den wichtigsten Stationen) kön-nen externe Anlagenteile auch bei Ausfall der öffentli-chen Energieversorgung, dem sogenannten BLACK-OUT-Szenario, zur Aufrecht-erhaltung der Trinkwasser-versorgung betrieben wer-den. Ergänzt wird das Not-stromversorgungsprojekt schlussendlich durch PV-Anlagen zur Eigenstrompro-duktion. Das von der Mit-gliederversammlung gutge-heissene Projekt soll in den nächsten Jahren schrittwei-se umgesetzt werden.

Die Wasserversorgung Grenzland Südost wird sich weiterhin intensiv darum bemühen, die Versorgung-sicherheit der Region mit einwandfreiem Trinkwasser auch weiterhin bestmöglich – und wie bisher optimal bewährt in öffentlicher Hand - gewährleisten zu können.

*Franz Glanz, GF*



## Freiwillige Feuerwehr Halbenrain

### Jahresrückblick der FF Halbenrain 2014

**03.04.2014**

#### Kommandantenprüfung an der FWZS in Lebring:

OBI Thomas Weinhandl stellte sich nach der Vorbereitungszeit der schriftlichen und mündlichen Prüfung, die er mit ausgezeichnetem Erfolg bestanden hat.

OBI Thomas Weinhandl



GAB 1

#### 10.05.2014 Grundausbildung für die Feuerwehren(GAB 1)

An zwei Informationsabenden und zwei Ausbildungssamstagen wurde den Jung- und Probefirewehrmännern die Grundbegriffe des Feuerwehrwesens in Theorie und Praxis beigebracht. JFM Maierhofer Christoph und JFM Kern

Philipp hatten daran teilgenommen. Zum Abschluß wurde der Lehrgang mit den Szenarien „Verkehrsunfall“ und „Scheunenbrand“ erfolgreich beendet. Als nächste Herausforderung wartet die GAB 2 an der Landesfeuerwehr- und Zivilschutzschule in Lebring.



#### 31.05.2014 Hochzeit von HBI Roland Grof und LM d.S. KatharinaTschiggerl



#### 02.08.2014 Hochzeit von OFM Alois Krauthackl und Natalie Radl:



Wir gratulieren recht herzlich und wünschen alles Gute für die Zukunft !

**24.08.2014 Fahrzeug -Segnung**

Bei strahlendem Sonnenschein und zahlreichen Ehrengästen ging die feierliche Segnung und Übergabe des neuen Mannschaftstransportfahrzeug mit

Allrad (MTFA) über die Bühne. Patin des neuen MTFA ist Natalie Krauthackl-Radl. Nach dem Festakt begann der gemütliche Frühschoppen mit der Grenzlandmusik Halbenrain.

HBI Roland Grof und OBI Thomas Weinhandl bedanken sich recht herzlich bei den zahlreichen Besuchern und bei den fleißigen Mitarbeitern des Feuerwehr Frühschoppen.

**08.09.2014 Atemschutzübung mit Rotem Kreuz und Polizei**

Die Feuerwehren Halbenrain, Oberpurkla, Klöch und Bad Radkersburg übten mit dem Roten Kreuz und Polizei. Annahme war ein Wohnungsbrand in einem Beherbergungsbetrieb mit mehreren aufgrund der starken Rauchentwicklung eingeschlossenen Personen.

Dazu wurden neben der FF Halbenrain auch das TLF 1000 Klöch, das TLF 500 TS aus Oberpurkla und das TLFA 4000 sowie die Drehleiter aus Bad Radkersburg „alarmiert“. Das Rote Kreuz rückte mit zwei Rettungswägen aus und die Polizei war mit einer Streife vor Ort. Einsatzleiter OFM Alois Krauthackl-Radl war mit der guten Zusammenarbeit von

Feuerwehr –Rettung – Polizei sehr zufrieden. Eine großartige Übung der 50 Feuerwehrkameraden mit 8 Fahrzeugen sowie 4 Sanitätern und der Polizei.

**27.09.2014 Bereichsfunkleistungsbewerb in St. Peter a. Ottersbach**

Diesmal konnten wir 9 Pokale mit nach Hause nehmen. In der Gruppenwertung Jugend haben JFM Christina Zwanzger, JFM Rebekka Hasenhüttl und JFM Marcel Hofer den 1. Platz erreicht und auch den Wanderpokal bekommen. In der Einzelwertung belegten wir die Plätze 1 bis 6. In der Gruppenwertung Allge-

mein belegten wir den 2. Platz mit JFM Romana Kotzbeck, JFM Sabrina Kotzbeck und FM Elias Hasenhüttl.

Die Vorbereitungen für den Bewerb wurden im Feuerwehrhaus Halbenrain abgehalten. Es wurden verschiedene Beispiele beübt, somit konnten wir alle sehr gute Erfolge mit nach Hause nehmen.

Gratulation an unsere jungen Funker!



Unsere Funker sichtlich stolz über den Wanderpokal



### 05.12.2014 Nikolo und Krampus beim Feuerwehrhaus in Halbenrain



**24.12.2014 Friedenslichtabholung für die Halbenrainer/Innen:** Von 08:00 bis 20:00 Uhr kann das Friedenslicht beim Feuerwehrhaus in Halbenrain abgeholt werden.

Von 10:00 bis 12:00 Uhr wird Glühwein und Tee von den Feuerwehr Kameraden ausgeschenkt.



Wir wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2015

## HALBENRAINER VERANSTALTUNGSTERMINE FÜR 2015

Veranstaltungstermine für das Jahr 2015 können noch bis zum 15. Jänner 2015 abgegeben werden.  
Die Daten über die Art der Veranstaltung, Ort, Datum, Uhrzeit und Veranstalter bitte bekanntzugeben bei:

Marktgemeindeamt Halbenrain, Tel: 03476/2205 - e-mail: halbenrain@aon.at  
Tourismusverband Halbenrain, Ewald Wagner - TV-Vorsitzender, Tel: 03476/2207  
e-mail: office@gasthof-wagner.at Dieter Cziglar, Tel: 0664/202 84 81 - e-mail: dcdesign@aon.at



  
 Der Tourismusverband Halbenrain wünscht allen  
 Halbenrainerinnen und Halbenrainern  

 - sowie allen Gästen unserer Marktgemeinde  
 ein gesegnetes Weihnachtsfest und  
 alles Gute für das Jahr 2015





## Freiwillige Feuerwehr Dietzen

### Ein Rückblick auf das zweite Halbjahr 2014...

#### Ausbildung

Die Feuerwehrkameraden Thomas Hofer und Martin Summer haben im Herbst die Grundausbildung GAB II mit gutem Erfolg absolviert. Dieser Ausbildungsschritt stellt die Grundlage für den Besuch von weiteren Kursen in der Feuerwehr- und Zivilschutzschule in Lebring dar.

#### Teilnahme Stockturnier in Gruisla



Beim schon traditionellen Stockturnier der FF Gruisla war die FF Dietzen wieder mit einer Mannschaft vertreten. Nach harten Kämpfen konnte der 4. Platz belegt werden.

#### Ehrungen

In diesem Jahr vollendete **HFM Franz Schuster** sein 80. Lebensjahr. Die Feuerwehr gratulierte zum Geburtstag und dankte für die langjährige Mithilfe.



Ebenfalls einen hohen Geburtstag feierte **Frau Juliane Tschiggerl**. Sie unterstützte unsere Wehr als Patin für das KLF sowie für die Tragkraftspritze. Herzliche Glückwünsche!



Die Freiwillige Feuerwehr Dietzen bedankt sich für die Mithilfe sowie für sämtliche Unterstützungen und wünscht allen Bewohnerinnen und Bewohnern, der Jugend und allen Mitgliedern ein



*„Frohes und gesegnetes Weihnachtsfest  
und alles Gute im neuen Jahr 2015“*

#### Nassbewerb in Unterpurkla



Natürlich war beim Abschnittsnassbewerb in Unterpurkla eine Wettkampfgruppe von unserer Wehr vor Ort. Es konnte ein guter Angriff getätigt werden, jedoch musste der Bewerb aufgrund des Starkregens abgebrochen werden, da einige Feuerwehren zu Einsätzen gerufen wurden.

Trotz der beschränkten Übungszeit war die Leistung sehr gut, besonders erfreulich war der tolle Einsatz unserer Damen in dieser Gruppe.

#### Abschnittsübung

Bei der jährlich stattfindenden Abschnittsübung, diesmal in Tieschen, rückte unsere Wehr mit dem KLF und 9 Mann aus. Die Aufgabe war, eine Transportleitung vom Rüsthaus bis zum JUFA-Gästehaus zu errichten. Dies wurde ordnungsgemäß erledigt.

Freiwillige Feuerwehr Dietzen



EINLADUNG

zum „großen“

**Binkerl-Ball**

**Samstag, 31. Jänner 2015**

Beginn: 19:37 Uhr

**Rüsthaus Dietzen**

Für tolle Stimmung sorgen die

**„Flaffies“**

Große Preisverlosung! Tolle Preise !!!!



**Jause** nicht vergessen!!!!

**Kommen Sie maskiert** – dann ist es doppelt so lustig!!

Verbringen Sie ein paar fröhliche Stunden bei uns!



## Freiwillige Feuerwehr Hürth

### FF-Hürth stellt wieder den besten Funker

Unser Ausnahmefunker **LM Klöckl Jürgen** hat es heuer wieder geschafft an den meisten steirischen Pokalfunkbewerben teilzunehmen und diese zu gewinnen. Im Detail ist er an Bewerben in 8 Bereichen angetreten und hat diese auch gewonnen. Das ist Funken auf höchstem Niveau und das seit mehreren Jahren. Gäbe es eine Landes- und eine Staatsmeisterschaft, dann wäre er seit 2010 bereits 5-facher Landesmeister und 2-facher Staatsmeister hintereinander. 37 Einzeltitel und 16 Teamerfolge konnte er

in den letzten Jahren erzielen. Er hat als erster Steirer in allen Bereichen der Steiermark den Pokalbewerb mindestens einmal gewonnen. Der Aufwand dafür ist auch entsprechend: So verfuhr er 2014 an einem Tag mehr als 600 Kilometer um an 2 Bewerben in verschiedenen Bereichen teilzunehmen. Wir gratulieren unserem Funk-Star zu seinen Leistungen und wünschen ihm weiterhin viel Erfolg. In den Bereichen Radkersburg und Feldbach unterstützten ihn OFM Moder Michaela und

JFM Scheucher Joachim. Scheucher Joachim konnte in der Klasse FULA Bronze Jugend Radkersburg ebenfalls den Sieg für sich entscheiden.



LM Jürgen Klöckl

### Ehrung

Jede Bühne braucht aber Helfer im Hintergrund, die einen Bewerb erst möglich machen. Beim Funkbewerb sind das immer die Bewerber. Als langjährige Bewerber bei den Funkbewerben wurden heuer **OBM d.V. Johanna Ulrich u. HBI a.D.**

**Moder Manfred** mit der Bewerterspange in Silber ausgezeichnet. Wir gratulieren herzlichst.

HBI a.D.  
Moder Manfred u.  
OBM d.V. Johanna  
Ulrich (v.l.)



Unterhaltung und Einsatz

### Resume

Rückblickend kann man aus Sicht der Feuerwehr Hürth auf ein sehr erfolgreiches Jahr zurückblicken. Die Veranstaltungen waren gut besucht und der finanzielle Erfolg war ent

sprechend. Es gab gegenüber den letzten Jahren wieder mehr Einsätze. Sowohl bei den Brandeinsätzen als auch bei den technischen Einsätzen infolge der Unwetter gab es eine

Steigerung. Es konnten alle Einsätze gut bewältigt werden können. Vor allem bei den Brandeinsätzen möchten wir den Nachbarwehren für die gute Zusammenarbeit danken.

***Weiters möchten wir uns bei der Marktgemeinde Halbenrain, den Mitgliedern unserer Feuerwehr und bei unserer Bevölkerung für die Mitarbeit und Unterstützung bedanken und ihnen ein Frohes Fest und Alles Gute im neuen Jahr wünschen.***



HBI Arthur Scheucher



## Freiwillige Feuerwehr Unterpurkla

### Hochwassereinsätze auch bei der Feuerwehr Unterpurkla

Die Kameraden der FF Unterpurkla wurden am 13.09.2014 sowohl über Florian Steiermark als auch von Privatpersonen zu Hochwassereinsätzen gerufen. Tagelange Regenfälle, vollgesogene Böden und teilweise verstopfte/verbaute Wassergräben waren der Grund, dass

mehrere Keller ausgepumpt und Sandsäcke ausgelegt werden mussten, um weiteren Wasserzufluss zu verhindern. "Echte Radfahrer" konnten weder durch Straßensperren noch Hochwasser von ihren Vorhaben abgehalten werden.



Die Einsätze dauerten bis in die Abendstunden.

### KHD Übung 2014

Die KHD Übung 2014 fand heuer im Bereich Stradnerkogel statt. Unser ABI Heinrich Moder war als Bereitschaftskommandant Stellvertreter mit BI Josef Baumgartner für die KHD Bereitschaft Radkersburg mit dem neuen MTF-A im Einsatz.



### Bereichsfunkleistungsbewerb in St. Peter am Ottersbach



JFF Leonie Faber und JFM Nico Faber

Am 27.9.2014 fand der Funkbewerb in St. Peter/O statt. Von unserer Feuerwehr nahmen JFF Leonie Faber und JFM Nico Faber teil. Die zwei Jugendlichen nutzten diesen Bewerb als Probelauf für das nächste Jahr, wo sie das Funkleistungsabzeichen in Bronze erreichen wollen.

Privatbrauerei von Georg Pock. Während Georg uns den Brauvorgang, von der Gerste bis zum fertigen Bier, ausführlich erklärte, konnten wir uns von der Qualität seiner drei Biersorten überzeugen. Im Anschluss ging es weiter zum Handwerkerdörfel von Gerhard Seher. Dieser hat in den letzten Jahren ein ganzes Dorf abgetragen und wiedererrichtet. Vom Bauernhaus, einer Schule, einem Greißlerladen bis hin zum Keuschlerhaus ist alles vorhanden. Beeindruckend ist auch die neu errichtete Kapelle.

Zum Ausklang ging es in den Buschenschank Weiss nach Hürth. Dort konnten wir uns stärken und den Tag revue passieren lassen. Dank an dieser Stelle allen Helferinnen und Helfern der beiden gelungenen Veranstaltungen im Sommer.

### Mitarbeiterausflug 2014

Heuer führte unser gemeinsamer Ausflug der Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden sowie der Helferinnen und Helfer nach Pichla b. Mureck. Wir besichtigten zuerst die





### Funkabschlussübung 2014

Am 20.10.2014 fand die letzte Funkübung des Abschnittes 5 statt. Durchgeführt wurde diese Übung von den Feuerwehren Weixelbaum und Unterpurkla.

Es gab erstmals eine Einschulung der neuen Digitalfunkgeräte. Mit Ende des Jahres wird dann komplett auf das BOS-System umgestellt.

Über den Sommer wurden, zusätzlich zu den Funkübungen,

Spiele durchgeführt und Punkte gesammelt.

Sieger dieser "Sommerspiele" war die Feuerwehr Dietzen, dicht gefolgt von Hürth und Halbenrain. In gewohnter Weise gab es zum Abschluss wieder Maroni und Sturm beim Rüsthaus Unterpurkla.

Auf ins neue Digitalzeitalter 2015!!



Die Freiwillige Feuerwehr Unterpurkla bedankt sich für Ihre Unterstützung und wünscht Ihnen und Ihrer Familie ein Frohes Weihnachtsfest und ein Erfolgreiches 2015.

Besuchen Sie uns auch im Internet unter:  
[www.ff-unterpurkla.at](http://www.ff-unterpurkla.at)



Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten,  
Zeit zur Entspannung,  
Besinnung auf die wirklich wichtigen Dinge  
und viele Lichtblicke im kommenden Jahr.  
Ihre Bäcksteffls

**Bäcksteffl**  
BAUERN-SPEZEREIEN

Bauernspezereien & Käferbohnen Kabinett  
Familie Summer & Hofer - Dietzen 32 - 8492 Halbenrain  
0664/41 51 989 - [info@baecksteffl.at](mailto:info@baecksteffl.at) - [www.baecksteffl.at](http://www.baecksteffl.at)



Auszeichnung  
unseres  
Käferbohnen-  
Walnuss-  
Aufstriches  
"Bohn'ella"  
mit dem  
Innovationspreis  
vom  
Steir. Vulkanland





## ÖKB Ortsverband Halbenrain



### ÖKB Gedenkgottesdienst und Friedhofsammlung:

#### Friedhofsammlung:

Am Allerheiligentag wurde am Friedhof wieder die Friedhofsammlung für das Schwarze Kreuz von den Mitgliedern des ÖKB Halbenrain durchgeführt. In diesem Zusammenhang möchte ich mich bei all jenen Kameraden bedanken, die alljährlich für die Sammeltätigkeit beim Friedhof zur Verfügung stehen.

#### Gedenkgottesdienst:

Am 02. November 2014 fand der Gottesdienst für alle lebenden und verstorbenen Mitglieder und Freiheitskämpfer mit anschließender Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal statt.

Auf diesem Wege möchte ich mich bei den einzelnen Kameraden für die Bereitschaft zur Teilnahme an den diversen Ausrückungen recht herzlich bedanken. (Tschiggerl Maximilian, Obmann)



*Die Vereinsführung des ÖKB  
Ortsverband Halbenrain  
wünscht allen  
Kameraden mit ihren Familien  
ein friedvolles Weihnachtsfest  
und alles Gute für 2015.*



### Vorankündigung: ÖKB Halbenrain

## 46. ordentliche Mitgliederversammlung 2015

Sonntag, 01. Februar 2015, 10.30 Uhr

**Gasthof WAGNER**



## SINGKREIS HALBENRAIN



**„Immer wenn es Weihnacht wird ...“**

... beginnt für den Singkreis Halbenrain schon im September die Probenzeit und es wird wieder fleißig für einige Auftritte geprobt.

### Ehejubiläumsgottesdienst

Am 16. November haben die seinen festlichen Liebeslied-Sängerinnen und Sänger den dern zu einer stimmungsvollen Ehejubiläumsgottesdienst len Feier für die Jubelpaare der Pfarre Halbenrain mitge- bei- staltet. Der Singkreis trug mit



### Besinnliche Adventstunde am Samstag, 20.12.2014 um 18.00 in der Pfarrkirche Halbenrain

Fleißig geprobt wird auch unbekannte Weihnachtslied- schon für das traditionelle der erklingen, besinnliche Adventsingens, dass Texte werden vorgetragen der Singkreis im 2-Jahres- und man kann sich am letz- Rhythmus mit einigen Grup- ten Samstag im Advent in pen aus der Pfarre und den einer ruhigen Stunde auf die Schülern der VS gestaltet. kommenden Weihnachtstage Hier werden bekannte und vorbereiten.

### Christmette

Am 24. Dezember ist es schon Tradition, dass der Singkreis die Christmette mitgestaltet. Es ist für mich als Chorleiterin immer wieder ein Erlebnis, wenn dann zum Abschluss gemeinsam mit allen Gottesdienstbesuchern „Stille Nacht“ erklingt.

### „O du fröhliche“

zu motivieren, finden Sie auch Um Sie liebe Leserinnen und in dieser Ausgabe wieder den Leser auch heuer wieder zum Text und die Noten zu einem Singen eines Weihnachtsliedes bekannten Weihnachtslied.



### O du fröhliche

Text: Str. 1 Johannes Daniel Falk (1816), Str. 2 u. 3 Heinrich Holzschuher (1829)  
Melodie: Sizilien (vor 1788)

1. O du fröh - li - che, o du se - li - ge, gna - den - brin - gen - de  
Weih - nachts - zeit! Welt ging ver - lo - ren, Christ ist ge -  
bo - ren: Freu - e, freu - e dich, oh Chri - sten - heit!

2. O du fröhliche, o du selige,  
gnadenbringende Weihnachtszeit!  
Christ ist erschienen, uns zu versöhnen:  
Freue, freue dich, o Christenheit!

3. O du fröhliche, o du selige,  
gnadenbringende Weihnachtszeit!  
Himmlische Heere jauchzen dir Ehre:  
Freue, freue dich, o Christenheit!



Ich wünsche allen Leserinnen und Lesern sowie meinen Sängerinnen und Sängern ein friedvolles Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2015!

VDir Nina Prelec-Praßl, BEd



## Ortsgruppe Halbenrain

### Herbstausflug

Die Ortsgruppe Halbenrain unternahm am Dienstag, den 23. Sep-

tember 2014 einen Ausflug über die südsteirische Weinstraße. Die Fahrt führte über die Soboth nach Eibiswald. Unterwegs genos-

sen wir Kastanien und Sturm. Nach einem Buschenschankbesuch fuhren wir wieder gemütlich nach Hause.

*Obmann Siegfried Graßl*



Ausflug auf die Weinstraße

### Radsporthclub Halbenrain— Radausflug und Geburtstagsfeier



**Bild Unten:**

Am 27. September 2014 unternahm der Radclub Halbenrain einen Ausflug mit ihren Frauen.

Die Fahrt ging über den Golfplatz Klöch-Pölsen-Goritz-Zelting-Sicheldorf-Bad Radkersburg zum Murauenstüberl.

Nach dem herzhaften Backhendlessen ging es gemütlich wieder nach Hause.

**Bild Oben:**

Eine Woche vorher feierte unser Mitglied Tippl Franz (m.) mit seiner Gattin in der Dorfschenke Pözl seinen 90. Geburtstag.



*Obmann Ferdinand Minauf*



STEIRISCHER  
SENIORENBUND

## Ortsgruppe Halbenrain

### Seniorenmesse

Der Seniorenbund Halbenrain wurde von der Frauenbewegung Halbenrain anlässlich der Seniorenmesse am 5. 10.2014 zu einem gemütlichen Beisammensitzen mit Jause in den Pfarrhof Halbenrain eingeladen. Der Seniorenbund bedankt sich recht herzlich für die alljährliche Einladung.

Der Obmann *Ertl-Engel Franz*



Der Weihnachtsmann  
fährt S-Bahn!

 **S-Bahn** Steiermark

MITTWOCH, 24. DEZEMBER 2014

Steigen Sie ein und  
fahren Sie mit der  
S-Bahn durch die  
winterliche  
Südsteiermark.

Kommen Sie einfach mit der ganzen Familie am Mittwoch, dem 24. Dezember, zu einer der Stationen und fahren Sie mit, wenn der Weihnachtsmann S-Bahn fährt!  
Für alle Kinder hat der Weihnachtsmann eine kleine Überraschung, und auch Timi Taurus ist mit dabei.

Die Teilnahme ist kostenlos.

#### Weihnachtsmann- Fahrplan

11:13	13:34	<b>Spielfeld-Straß</b>	10:43	13:05
11:17	13:38	Schwarza	10:38	13:00
11:20	13:41	Lichendorf	10:34	12:56
11:23	13:44	Weitersfeld a.d. Mur	10:32	12:54
11:29	13:50	<b>Mureck</b>	10:28	12:50
11:33	13:54	Gosdorf	10:23	12:45
11:42	14:03	Purkla	10:14	12:36
11:48	14:09	Halbenrain	10:08	12:30
11:54	14:15	<b>Bad Radkersburg</b>	10:02	12:24



Timi und seine Freunde haben viele tolle neue Spiele für dich – Lust auf ein Abenteuer?  
Mehr unter [www.timitaurus.at](http://www.timitaurus.at).

Informationen:  
ÖBB-Personenverkehr AG  
Gerhard Krenn  
Telefon: 0664-6173820



## Bezirks-Hubertusmesse in Halbenrain

Am 7. November 2014 feierten die Jägerinnen und Jäger des Bezirkes Südoststeiermark gemeinsam mit interessierten Gästen ihren Schutzpatron St. Hubertus. Die Hubertusfeier wurde mit einem Festzug, der vom Gemeindezentrum zum Schloss Halbenrain führte, eröffnet. Hundefüh-



rer, mit ihren treuen Jagdhelfern verschiedenster Rassen, führten den Fackelzug an. Besonderes Interesse weckte die Falknergruppe, welche mit einem Habicht, einem Falken und einem Uhu vertreten war.



Die Fahnenabordnung der Zweigstelle Kirchbach mit der Hubertusfahne verlieh den Festzug eine besondere Würde. Als Symbol und stellvertretend für unser Wild trugen Jäger der Ortsstelle Halbenrain das grün bekränzte Hirschgeweih, des in Dietzen 2012 erlegten Hirschen, mit im feierlichen Zug. Jagdhornbläsergruppen aus der Zweigstelle Radkersburg-Mureck und aus Slowe-



nien begleiteten feierlich mit Marschmusik den Fackelzug. Wir konnten die Jagdhornbläsergruppe Mettersdorf-Saßtal und Halbenrain begrüßen, sowie wir eine Jagdhornbläser-Schülergruppe aus Graz.

Eine besondere Auszeichnung für die Hubertusfeier in Halbenrain war die Teilnahme der ältesten slowenischen Jagdhornbläsergruppe Prekmurski rogisti. Im Schlosshof Halbenrain konnte Obmann Franz Patz Pfarrer Mag. Thomas Babski, Bürgermeister Ing. Dietmar Tschiggerl, Bezirksjägermeister Werner Lackner, Bezirksjägermeisterstv. Franz Wonisch und Landtagsabgeordneten Anton Gangl, sowie die Zweigstellenobmänner Rupert Pucher, (Kirchbach) und Dr. Josef Koller (Fehring) gemeinsam mit 250 Jägern und Gästen mit Waidmannsheil begrüßen. Obmann Franz Patz fasste anschließend den Dank der Jäger mit folgenden Worten zusammen: „Zum Zeichen der Dankbarkeit haben die Jäger ein mit einem grünen Lebenskranz geschmücktes Hirschgeweih mitgetragen. Wie eine Erntekrone soll dieses Zeichen für Wild, Natur und Jagd stehen. Wir bringen dieses Symbol, einer Opfergabe gleich, unserem Herrgott, der als aller-

höchster Jagdherr Anfang und Ende ist, dar“.

Im stimmungsvoll mit Fackeln erhellten Schlosshof feierte Pfarrer Thomas die Hubertusmesse, die von den Jagdhornbläsergruppen feierlich mitgestaltet wurde. In seiner Predigt hob Pfarrer Thomas besonders den Wert der Naturverbundenheit als Geschenk an die Jäger hervor. Mit einem Grünen Abend und Hörnerklang in den Räumlichkei-



ten des Schlosses Halbenrain fand die Hubertusfeier ihren Abschluss.

Das Team des Gasthofes Wagner sorgte gemeinsam mit den Jägern der Ortsstelle für das leibliche Wohl mit regionalen Köstlichkeiten.

Aufrichtigen Dank Frau Dir. Ing. Leopoldine Tschiggerl und allen Jägerinnen und Jägern, die mitgeholfen haben, das Fest zu gestalten, sowie allen Frauen, die Mehlspeisen gespendet haben. Ein besonderer Dank gilt der Gemeinde Halbenrain, der Raiba Halbenrain-Tieschen, der Tischlerei Walter Maitz und der Zweigstelle Radkersburg-Mureck für die finanzielle Unterstützung.

Weidwerk verpflichtet!



## Tennisclub Halbenrain



### Liebe Tennisfreunde!

Trotz vielen und oft ergebnislosen Niederschlägen im heurigen Jahr konnte nach kurzer Zeit unser Platz immer wieder bespielt werden, das heißt, dass sich der Sandplatz im sehr gutem Zustand befindet und das ist unserem Platzwart Herr Rupp Karl mit Gattin zu verdanken!

Als Obmann wurde ich doch positiv überrascht, dass auf der Anlage so viel gespielt wurde, von Jung bis Alt bei einem Stand von 37 Mitgliedern! Auch wurden einige Vergleichsturniere mit anderen Mannschaften gespielt, sowie des öfteren gegrillt und gekocht! Sehr spannend war es

immer wenn wir intern, Alt gegen Jung spielten! Die Revanche konnte dann doch die Jungen für sich entscheiden! Bedanken möchte ich mich auch bei unserem Tennislehrer **Haas Martin**, der bis zu 100 Stunden mit sehr großem Einsatz und viel Geschick Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene auf unserer schönen Anlage abgehalten hat! Es ist auch wieder geplant mit Hr. Haas nächste Saison Tennis-kurse abzuhalten!!!! (Auch für Kinder)

Weiters möchten wir nächstes Jahr mit den Jungen in die Meisterschaft im Vulkanland einsteigen, was die Belebung am Tennisplatz weiter fördern

Engagierte Tennisspieler

soll!

Das natürlich immer was kaltes zum Trinken im Clubhaus angeboten wurde ist Herrn Ender Reinhard und seiner Gattin zu verdanken, der aber auch als Kassier und Schriftführer im Verein tätig ist!

Recht herzlich bedanken möchte ich mich noch bei folgenden Institutionen, welche den Neuanfang des TC Halbenrain mit ihrer Unterstützung nach der 9 jährigen Pause ermöglichten:

1. der Marktgemeinde Halbenrain
2. dem Tourismusverband Halbenrain
3. der RAIBA Halbenrain

Preise für Saisonkarten 2015 gültig von Mai bis Oktober: Einzelkarte € 80,00  
Partnerkarte € 140,00; Schüler- bzw. Jugendkarte unter 18 Jahre; € 50,00; Platzmiete 6,00 /Std.



Der Tennisclub Halbenrain wünscht allen Tennisfreunden frohe Weihnachten und eine erfolgreiche Saison 2015!

*Obmann Kager Heinrich*



## SVU Servus Solar SAKO STAHL RAIBA HALBENRAIN



### Herbstsaison 2014 /2015

Der SV SERVUS SOLAR SAKO STAHL RAIBA HALBENRAIN schaffte in der abgelaufenen Saison 2013/2014 den Aufstieg in Gebietsliga-Süd und man will auch in der neuen Saison 2014/2015 weitere Erfolge feiern. Nun ein kurzer Rückblick auf die Herbstsaison 2014/2015. Der SVH

rangiert an ausgezeichneter 7.Stelle mit 18 Punkten aus 13 Spielen und einem Torverhältnis von 35:22(+13). Man konnte 5 Siege erringen-3 mal spielte man Unentschieden-leider ging man 5 mal als Verlierer vom Platz. Daher nochmals recht herzlichen Dank an die gesamte Mannschaft für diese tolle Leistung. Kampfmannschaft Herbst 2014



### TORSCHÜTZEN: Herbstsaison 2014/2015

Pajtim Hoti: 14 Treffer  
Tarek Friedl: 7 Treffer  
Luka Gorup: 6 Treffer  
Marko Marjanovic: 4 Treffer  
je ein Treffer: Duritsch Gernot, Dejan Kolar und Kapitän: Fabian Viereg

### Gebietsliga Süd 2014/2015

Rang	Spiele	Mannschaft	Punkte
1	12	Therme Loipersdorf	33
2	13	SG Servus Solar-Autohaus Peternel Radkersburg	31
3	13	TUS RAIBA KIRCHBACH	26
4	13	Mureck	24
5	13	St. Marein/Graz	24
6	13	USC Jagerberg - St. Stefan/R.	23
7	13	<b>SVU Servus Solar SAKO Stahl RB Halbenrain</b>	<b>18</b>
8	12	Großwilfersdorf	17
9	13	Sinabelkirchen	16
10	13	St. Peter/O.	16
11	13	SVU Steirerfleisch Wolfsberg	15
12	13	Kapfenstein	7
13	13	Nestelbach	5
14	13	Riegersburg	4

**Trainingsstart der Kampfmannschaft: Frühjahr 2015 ist am 09.02.2015 um 19 Uhr (VS-Halbenrain)**

**Erstes Meisterschaftsspiel im Frühjahr 2015 gegen SV Sinabelkirchen am 28.03.2015 mit Beginn um 17 Uhr in Sinabelkirchen!!!!**

### **Aufbauspiele Frühjahr 2015:**

Sonntag: 22.02.2015: SVH gegen Strass um 12 Uhr(Kunstrasen Straden)  
Sonntag: 01.03.2015: SVH gegen Grenzland um 12 Uhr( Kunstrasen Straden)  
Sonntag: 08.03.2015: SVH gegen Bairisch Kölldorf um 14 Uhr( Kunstrasen Straden)  
Freitag: 13.03.2015: SVH gegen Hof um 18 Uhr ( Kunstrasen Straden)  
Samstag: 21.03.2015: SVH gegen Tieschen um 15 Uhr in Tieschen

### **Jugendarbeit 1**

Der SVH will sportbegeisterte Kids den Kontakt zum Verein ermöglichen, um so den Fußballnachwuchs zu forcieren. Dieses Vorhaben versuchte man bereits in die Realität umzusetzen. Es wurden daher erfolgreiche Trainer engagiert, sodass die jungen Kids wieder Freude am Fussballspielen haben und zweitens sollte der Spaß im Vordergrund stehen und auch neue Freundschaften sollten im Team geknüpft werden. Die Kinder im Kindergarten werden von Herrn **Röck Gerhard** trainiert, der das spielerische Element in den Vordergrund stellt. Trainiert wird einmal in der Woche.



Begeisterte Jungfußballer mit Heinrich Kager, Leiterin Annelies Dresler und Trainer Gerhard Röck (v.l.n.r.)



## Jugendarbeit 2

Kinder aus der 1-4 Klasse Volksschule werden von Herrn Thomas Frieß betreut. Er versucht erstens den Spaß am Fußball bei den Kindern herzustellen. Außerdem will er als aktiver Spieler des Oberligisten SV Lebring neue Ideen einbringen nicht nur in spielerischer, sondern auch in taktischer Hinsicht.

Die Jugendlichen im Alter von 13-15 Jahren werden trainiert von unserem Obmann Stellvertreter Herr Maitz Josef. Er trainierte schon einmal eine U-15 Mannschaft und erreichte den Meistertitel. Viele weitere Erfolge weiterhin mit deiner Mannschaft.

Nochmals seitens des SVH recht herzlichen Dank an alle Nachwuchstrainer für Ihr Engagement.

**Das Projekt: Nachwuchs des SVH wird von der Fa.SAKO-STAH**



Thomas Frieß (l.) mit Kindern der VS Halbenrain beim Training

**Handels –Schneide-Biege-und Verlegungsgesellschaft mbH. unter Geschäftsführer Herrn Saringer Franz gefördert und finanziell unterstützt.**

**Ein Aufruf an alle sportbegeisterten Kids:**

**Meldet euch unter diesen beiden Nummern bei Interesse!!!!**

**Kager Heinrich: 0664/1321426**

**(Jugendleiter des SVH)**

**Luttenberger Franz:**

**0664/75038952(Sektionsleiter + Nachwuchskoordinator des SVH)**

### **Dank an unsere Sponsoren**

**Fa.Potzinger David**, Spengler und Dachdeckermeister in Pfarrsdorf und **bei Fa. Potzinger Alfred-ADLER Farbenmeister in Pfarrsdorf** für das Sponsoring der restlichen Trainingstaschen für die Kampfmannschaft des SVH.

Bei **der Firma SERVUS SOLAR** unter Geschäftsführer Herrn Pock

Helmuth und Herrn Meixner Josef sowie bei **der RAIBA HALBENRAIN** unter Geschäftsführer Herrn Fröhlich Ernst für das **Sponsoring der nagelneuen Ankündertafeln des SVH.**

**Dann noch bei den drei Hauptspensoren des SVH:**

der Fa. SERVUS SOLAR- Geschäftsführer Herrn Pock Hel-

mut und Herrn Meixner Josef, bei der RAIBA-HALBENRAIN unter Geschäftsführer Herrn Fröhlich Ernst und der Firma SAKO STAHL Handels –Schneide-Biege –und Verlegungsgesellschaft mbH. unter Geschäftsführer Herrn Saringer Franz für die finanzielle Unterstützung.

### **Wichtige TERMINE des SVH:**

**PREISSCHNAPSEN des SVH findet am Samstag, 19.12.2014 im Rothof Halbenrain statt mit Beginn um 18 Uhr. Kartenpreis € 5,00 Karten bei allen Funktionären des SVH und in der RAIBA-HALBENRAIN erhältlich.**



**MASKENBALL 2015 des SV SERVUS SOLAR SAKO STAHL RAIBA HALBENRAIN findet am Samstag, dem 07.02.2015 im Rothof Halbenrain statt.**

**Beginn ist um 20 Uhr. DJ ist wie im Vorjahr Erich Fuchs, bekannt als Moderator bei Radio Steiermark.**



Zum Schluss möchte sich der SVH nochmals bei allen freiwilligen Helfern für Ihre Mithilfe im Verein bedanken, bei den Sponsoren, bei den € 100,00 Mitgliedern für Ihre finanzielle Unterstützung und bei allen Fans und beim Fanclub für Ihre tatkräftige Unterstützung bei den Spielen bedanken. Besonderer Dank gilt an unsere Spieler für den Einsatz und Kampfbereitschaft bei den Spielen.

**In diesem Sinne noch ein gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2015.**

**Mit sportlichen Grüßen  
Friedrich Sven, Sektionsl.Stellvertr.**



## Direktförderung des Landes Steiermark für Photovoltaik-, Solar- und Biomasseanlagen



Bis zum **31. Dezember 2014** kann noch für **private Anlagen** um eine Direktförderung des Landes Steiermark angesucht werden. Nach dem Einreichen des Vorprüfungsantrages haben Förderwerber 1 Jahr lang Zeit für die Anlagenumsetzung.

**Deshalb heuer noch die Förderung sichern!**

Nähere Informationen zur Direktförderung des Landes Steiermark erhalten Sie beim Förderservice der Lokalen Energieagentur – LEA GmbH unter 03152 8575 500 bzw. [office@lea.at](mailto:office@lea.at).

## PV-Anlagen richtig dimensionieren

Photovoltaikanlagen sind im Vormarsch. Die Preisreduktionen der letzten Jahre haben zu einem deutlichen Anstieg an der Errichtung von Photovoltaikanlagen sowie zu einem gesteigerten Bewusstsein für eine erneuerbare Energieversorgung geführt. Es wird zunehmend interessanter und auch wirtschaftlich, sich seinen

eigenen Strom zu Haus zu erzeugen. Man kann mit einer Photovoltaikanlage eine Rendite von bis zu 5 % erreichen – und damit wesentlich mehr, als am Sparbuch. Voraussetzung sind hochwertige Komponenten, eine optimale Dimensionierung und ein möglichst hoher Eigenverbrauch.

Nähere Informationen zur Dimensionierung von Photovoltaikanlagen, zur Auswahl der Komponenten und zur aktuellen Fördersituation erhalten Sie beim Photovoltaikexperten der Lokalen Energieagentur – LEA GmbH DI (FH) DI Alois Niederl (Sachverständiger für Photovoltaikanlagen) unter 03152 8575 508 bzw. [niederl@lea.at](mailto:niederl@lea.at).

### Kostenloses Beratungsangebot

Im Zuge der Fördereinreichung bietet die LEA allen Interessierten eine kostenlose Beratung zum Thema Photovoltaik an:

- ◆ Größenabschätzung
- ◆ Zählpunktansuchen
- ◆ Ertragsberechnung
- ◆ Vorbereitung des Förderansuchens
- ◆ Neuigkeiten zum Thema Speicherung und Energiemanagement



## RUFHILFE - SICHERHEIT AUF KNOPFDRUCK

DAS RUFHILFETELEFON - IHR DIREKTER DRAHT ZUM ROTEN KREUZ



### Sicherheit und Wohlbefinden in Ihrer vertrauten Umgebung!

Ein einfacher Knopfdruck auf den kleinen Handsender genügt, um im Bedarfsfall einen Notruf **direkt an das Rote Kreuz** abzusetzen und unmittelbar Sprechkontakt herzustellen. Raschmöglichst werden die nötigen Maßnahmen eingeleitet.

**Nutzen Sie unsere kostenlose Service-Hotline!**

**0800 222 144 | Wir freuen uns auf Ihren Anruf!**



*Aus Liebe zum Menschen.*



**WIRTSCHAFTSBUND**  
STEIERMARK

Einstimmig zur neuen Wirtschaftsverbundobfrau der Ortsgruppe Halbenrain wurde GR Ingrid Fischer gewählt und zu ihren Stellvertretern wurden Günther Kern, Oliver Zwanzger und Karin Schaffer. Dem Vorstand gehören weiters noch an GR Dipl.-Ing. Leonhard Ladenhauf-Lieschnegg, Günther Lang, Rudolf Semlitsch, Heinrich

## Neue Ortsgruppenobfrau in Halbenrain

Hofer und Christoph Wagner. Ausgezeichnet wurde die Neuwahl durch Bgm. OPO Ing. Dietmar Tschiggerl, der in seinen Grußworten die vielfältigen Aktivitäten der Gemeinde für die Wirtschaft hervorhob, insbesondere den Anschluss an das Glasfasernetz, Lehrlingsförderung und vieles mehr. BGO Josef Sommer ging in seiner Wortmeldung auf die Notwendigkeit einer starken Gemeinde

ein und wünschte dem neuen Team alles Gute. Einig war man sich, wieder einen regelmäßigen Wirtschaftstammtisch zu installieren und auch das aktive Bestreben der Unternehmerschaft im Gemeinderat mitzuwirken. Die Wirtschaftsverbund Bezirksgruppe mit BGO Bgm. Mag. Josef Sommer und OR Sepp Majcan wünscht dem neuen Team weiterhin viel Erfolg.



Bgm. OPO Ing. Dietmar Tschiggerl und BGO Bgm. Mag. Josef Sommer gratulierten GR Ingrid Fischer herzlich zur Neuwahl als Ortsgruppenobfrau.



Das neu gewählte Team der Ortsgruppe Halbenrain mit Bgm. Ing. Dietmar Tschiggerl und BGO Bgm. Mag. Josef Sommer.

Wir gratulieren herzlich **Herrn DI (FH) Jürgen Kizilak, Dornau 24** zur erfolgreich abgelegten Diplomprüfung und zum akademischen Grad **Dipl.-Ing. (FH) für technisch-wissenschaftliche Berufe**



Dipl.-Ing. (FH)  
Jürgen Kizilak



**Surftipp:** Altmatriken (Kirchenbücher) der Diözese Graz-Seckau, auch von der Pfarre Halbenrain, ab dem 17. Jahrhundert sind unter dem Link: <http://matriken.graz-seckau.at/> zu finden.



### Christbaumspenden 2014

Die Marktgemeinde Halbenrain bedankt sich für die Christbaumspende beim Gemeindezentrum bei **Fam. Scheucher, Hürth 14** und für die Christbaumspende im Ortszentrum bei **Fam. Moder, Hürth 17**.  
**DANKE!**



# vielmehr

Finden Sie das  
passende  
Weihnachtsgeschenk!



laden & galerie

vielmehr  
laden & galerie

Wir waschen  
Ihre Wäsche  
kompetent und  
zuverlässig!



wäscherei

vielmehr  
wäscherei

# vielmehr

Laden & Galerie  
Wäscherei  
Dienstleistung

Langgasse 6  
8490 Bad Radkersburg  
Tel.: 03476/41 092

vielmehr@lebenshilfe-radkersburg.at  
www.lebenshilfe-radkersburg.at

Wir freuen uns auf Sie!

## 72 Stunden ohne Kompromiss!

72 Stunden ohne Kompromiss" nennt sich die österreichweit größte Jugendsozialaktion, bei der rund 5.000 Jugendliche in 400 Projekten freiwillige Arbeit leisten. In der Steiermark waren rund 400 Jugendliche in 30 Projekten an der Arbeit. Unter dem Motto „Lass dich nicht pflanzen, setz dich ein!“ konnten tausende Jugendliche ihre Grenzen ausloten, Neues ausprobieren, Fremdes kennen lernen, Vorurteile und Berührungsängste abbauen und neue Freundschaften schließen.

Vollen Einsatz bewiesen auch acht Schülerinnen der HLW Mureck, die am Projekt der Lebenshilfe Radkersburg teilnahmen. Von ihrer Unterkunft auf Schloss Halbenrain ging es zunächst auf den Frischehof in Leibnitz, wo die Jugendlichen und die BewohnerInnen des Wohnhauses in Halbenrain nach einer Einführung in den Biobetrieb, fleißig bei der Gemüseernte helfen durften.

### Gemüse schnipseln

„Wir haben vom Frischehof und vom Biohof Posch in Halbenrain gutes Gemüse geschenkt bekommen, das wir dann gemeinsam eingekocht, verarbeitet und veredelt haben“, erzählt Andrea Hasenhüttl-Posch, Standortleiterin des Wohnhauses. Die Produktpalette reichte von Isabella-Traubengelee, über Kürbischutney bis zu Kräutersalz. Die Hälfte davon haben die Jugendlichen dann nach Graz gebracht und an das Marienstüberl übergeben.

„Wir haben zum vierten Mal an der Jugendsozialaktion teilgenommen und es ist sowohl für Jugendliche als auch für BewohnerInnen eine Bereicherung – es ist einfach eine tolle Abwechslung“, so Hasenhüttl-Posch, Leiterin des Wohnhauses.

# lebenshilfe

## RADKERSBURG



72 Stunden ...



gemeinsam ...



mit Jugendlichen ...



für einen guten Zweck!

### Lebenshilfe Radkersburg

Plaschenaustraße 2  
8490 Bad Radkersburg  
Tel.: 03476/20 29 Fax DW 4  
office@lebenshilfe-radkersburg.at  
www.lebenshilfe-radkersburg.at



## Special Olympics Bowlingturnier vom 14. bis 16. November 2014 in Villach

Im Sommer 2014 nahmen bereits sechs BewohnerInnen der Wohngemeinschaft Halbenrain am Special Olympics Bowlingturnier in Kärnten teil und kamen mit einigen Medaillen nach Hause.

Daher war die Freude groß, als wir neuerlich zu einem Special Olympics Bowlingturnier nach Villach vom 14. bis 16. November eingeladen wurden. Natürlich sagten wir unser Kommen zu und es begannen intensive Traininseinheiten im Bowlingcenter Murska Sobota.

Am 14. November machten wir (fünf BewohnerInnen und zwei BetreuerInnen) uns nachmittags auf die Reise nach Kärnten, wo wir in einer Jugendherberge in der Nähe von Velden unser Quartier bezogen. Der

nächste Tag begann bereits mit Bowling-Einzelbewerben in einem Bowlingcenter in Villach. Der Nachmittag war für uns frei und wir konnten uns bei einem Stadtbummel in Villach samt einem Kinobesuch erholen. Am zweiten Tag fanden die Bowling-Mannschaftsbewerbe statt, die sehr spannend waren. Insgesamt nahmen über 80 AthletInnen teil, wovon manche richtige Bowlingprofis waren!

Wir alle waren daher sehr neugierig darauf, welche Plätze wir gemacht haben und warteten schon ungeduldig auf die abendliche Siegerehrung. Wir waren positiv überrascht und unsere Leistungen konnten sich durchaus sehen lassen! Nach der Siegerehrung machten wir uns wieder auf den Heimweg und kamen müde, aber glücklich in Halbenrain an. Drei ereignisreiche Tage gingen zu Ende und wir waren uns alle einig: Beim nächsten Special Olympics Bowlingturnier sind wir wieder dabei!

*Ernst Lieger, Betreuer*

Folgende Plätze erreichten wir:

- Leo Legenstein**  
3. Platz Einzel
- 2. Platz Mannschaft  
**Willi Payer**  
2. Platz Einzel
- 3. Platz Mannschaft  
**Ingrid Friedl**  
2. Platz Einzel/Mannschaft
- Heinz Langanger**  
5. Platz Einzel
- 2. Platz Mannschaft  
**Heimo Braunegger**  
1. Platz Einzel/Mannschaft



*Die erfolgreiche Mannschaft der Wohngemeinschaft Halbenrain*



Die  
**Lebenshilfe**  
RADKERSBURG  
bedankt sich für  
die Zusammenarbeit  
im vergangenen Jahr  
und wünscht  
gesegnete Weihnachten  
und alles Gute  
für 2015!

*Vorstand, Geschäftsführung,  
Kundinnen und Kunden,  
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter*



Im Programm des Eltern-Kind-Zentrums legen wir besonders Wert auf das regelmäßige Angebot von **Eltern-Kind-Spielgruppen** in unserer Region. Sie bilden die Basis unseres Kursprogrammes. Im Folgenden möchten wir Ihnen die Bedeutung der EKi-Gruppen für die Familien etwas näher bringen.

### Eltern-Kind-Spielgruppe (EKi-Gruppe) – was ist das?

Eltern-Kind-Gruppen sind regelmäßige Treffen mit annähernd gleichaltrigen Kindern (meist zwischen 0 und 4 J.) in Begleitung ihrer Eltern, Großeltern oder anderer fixer Bezugspersonen. Die Gruppen treffen sich meist 14-tägig. **Es sind dies offene Treffen zu denen jeder ohne Anmeldung kommen kann!!**

### Wo gibt es Eltern-Kind-Spielgruppen?

Eltern-Kind-Zentrum

in Weixelbaum:

„Treffpünnchen“ 0-1,5 J.

Fr 9.30-11.00 h

„Musikkäfer“ ab 2 J.,

Do 9.30-11.00 h

„Bastelzwerge“, ab 1,5 J.,

Di 9.30- 11.00 h

Räumlichkeiten

der FF Mettersdorf:

„Minibärchen Mettersdorf“,

Fr 9.30-11.00 h

Bücherei St. Peter a. O.:

„Lesemaus trifft Bücherspaß“,

Mo 9.30-11.00 h

Pfarrheim Klösch:

„Wichtelreigen“

Montag 15.00-17.00 h



EKi-Gruppe „Bastelzwerge“

### Wie laufen diese Treffen ab?

Für den Ablauf und die Vorbereitung der einzelnen Treffen gibt es eine qualifizierte Leiterin, die die Treffen so gestaltet, dass sich Kinder und Erwachsene wohlfühlen und ihre Bedürfnisse einbringen können. Jedes Treffen läuft annähernd gleich ab: In einer vorbereiteten Umgebung gibt es fixe Rituale für die Begrüßung, die gemeinsame Jause und den Abschluss. Dazwischen gibt es im angeleiteten und freien Spiel, je nach Schwerpunkt der EKi-Gruppe ein reichhaltiges Angebot für die Kinder. Natürlich gibt es auch immer die Gelegenheit für die Erwachsenen miteinander ins Gespräch zu kommen.

### Warum in eine EKi-Gruppe gehen?

Nach einer intensiven Familienphase tut der Besuch einer EKi-Gruppe einfach gut! Beim gemeinsamen Spielen, Bewegen, Singen und Werken können Erwachsene den Alltag zurücklassen und von Herzen mit dem Kind sein. Das macht Spaß und wirkt wie eine Oase inmitten aller Alltagspflichten. Es gibt auch Zeiten, wo der enge Kontakt zwischen Eltern und Kindern sich ein wenig lockert, die Kinder suchen dann die Gemeinschaft anderer Kinder und Eltern tauschen sich mit anderen Erwachsenen aus.

### Eltern und Kinder lernen!

Alles, was in der EKi-Gruppe passiert, hilft dem Kind, sich ganzheitlich gut zu entwickeln. Eltern können sich den Alltag mit dem Kind von der Seele re-



den, sich austauschen oder bloß beobachten, wie andere Kinder und Eltern sich verhalten. Wo gibt es Angebote rund um das Thema Erziehung? Welche Hilfseinrichtungen hat die Region?... Auch dafür ist die Spielgruppe eine Drehscheibe. Durch die EKi-Gruppe erweitert sich der Bekann-

### Kurz gesagt

Die Eltern-Kind-Spielgruppe ist ein Ort für

- \* Informationsaustausch
- \* Gemeinschaftserlebnisse
- \* Elternbildung
- \* Entlastung im Familienalltag

Kinder spielen mit Kindern. Eltern reden über das „Eltern-sein“. Gemeinsam ist das eine Eltern-Kind-Spielgruppe. Es tut gut, die eigenen vier Wände einmal verlassen zu können und sich mit anderen Müttern, und Großeltern austauschen zu können. Die Kinder tauschen sich indessen spielend aus.

Die genauen Termine der Spielgruppen und weitere Informationen zu den Kursangeboten erhalten Sie im Büro im EKiZ in Weixelbaum, auf unserer Homepage unter [www.ekiz-radkersburg-elterntreff.at](http://www.ekiz-radkersburg-elterntreff.at) oder sie rufen uns einfach an: **Tel.: 0664-3430440.**

**Wir freuen uns über jeden Besuch!!**

Bettina Öttl

Leiterin Eltern-Kind-Zentrum Radkersburg



## 10 Jahre KiCaLa -10 Jahre Engagement für Menschen und Umwelt

Der KiCaLa feierte am 9. Nov. seinen 10. Geburtstag mit einem leckeren Frühstücksbuffet im Pfarrheim und anschließendem Festgottesdienst.

Der Kinder Caritasladen ist ein Second Hand Shop für Kinder bis 15. J., der geschenkte Bekleidung, Spiele, Bücher, Sportartikel... sehr günstig weitergibt. Mit den Einnahmen werden vom ehrenamtlichen Team ausgesuchte Projekte unterstützt, um Kindern in armen Ländern wie Indien, Rumänien oder im Südsudan eine bessere Zukunft zu ermöglichen.

In den vergangenen 10 Jahren konnten Projekte im Gesamtwert von € 67.000.- verwirklicht werden.

Durch den KiCaLa sollen die Menschen aus unserer Umgebung, die Umwelt und Kinder

mit schlechten Startbedingungen profitieren.

Das Team des KiCaLa kann dies nur ermöglichen, wenn uns die Bevölkerung weiterhin so toll unterstützt, indem sie gut erhaltene Kinderbekleidung, Spiele, Bücher.. bei uns abgibt oder bei uns erwirbt.

Unser neuestes Projekt ist die Bereitstellung von Schulgeld für Kinder und Jugendliche im krisengeschüttelten Südsudan.

Es ist dies ein Projekt der Jesuiten Österreichs, koordiniert und kontrolliert von P. Hans Tschiggerl aus Halbenrain.

Mit diesem Geld wird der Besuch einer Schule im Südsudan ermöglicht.

Bei diesem Projekt möchten wir auch die Bevölkerung des Pfarrverbandes einbinden.

Es besteht die Möglichkeit mittels eines Dauerauftrages Kindern die Chance auf Bildung zu ermöglichen.

Schulbildung ist ein wesentlicher Faktor um aus der Armutsspirale zu kommen.

P. Hans Tschiggerl wird im Frühjahr 2015 in den Südsudan reisen und uns dann über die aktuelle Situation berichten.

Daueraufträge (jeder Beitrag ist wertvoll) liegen in der Raiba Halbenrain, in der Kirche und im Pfarramt auf.

Wir schauen über den Tellerand, weil wir es als ein Geschenk sehen in einem der reichsten Länder der Erde leben zu dürfen.

Für weitere Informationen können sie Fr. Elisabeth Pot **0664 73 84 59 33** kontaktieren.



## Baustart für Wohnungen und Büroflächen im Zentrum von Halbenrain

Am 24.11.2014 konnte die Raiffeisenbank den Bürgermeister der Marktgemeinde Halbenrain Ing. Dietmar Tschiggerl, den Architekten Franz Mugrauer und Vertreter der am Beginn beteiligten Firmen zum offiziellen Baustart laden. Mit Fördermittel im Rahmen der „Umfassenden Sanierung“ des Landes Steiermark werden zehn qualitativ hochwer-

tige Wohnungen errichtet. Das Interesse an den Wohnungen ist groß. Ebenfalls werden neue Büroräumlichkeiten für den Maschinenring Grenzland errichtet. Die Übergabe der Räumlichkeiten an die Mieter soll im Sommer bzw. Frühherbst 2015 erfolgen. Neben diesen Umbaumaßnahmen werden im südlichen Teil auch noch Eigentumswoh-

nungen errichtet, auch hier besteht bereits großes Interesse, der Bau soll im Frühjahr begonnen werden und die Fertigstellung bis Herbst 2015 erfolgen.

**Für weitere Geschäftsräumlichkeiten (bis zu 180 m<sup>2</sup>, auch teilbar), direkt an der Bundesstraße werden noch Mieter gesucht.**

Wir engagieren uns für die Menschen in der Region.

Raiffeisenbank Halbenrain-Tieschen



Baustart am 24.11.2014



Anfragen: 03476/2219, DW 20 od. 22

FREUDEWOHLBEFINDEN SICHERHEIT INDIVIDUELL SERVICEBERATUNG REGION MENSCHEN  
 MENSCHEN ENGAGEMENT UNTERNEHMEN IMPULSGEBER FAMILIE UNTERSTÜTZUNG  
 BETRIEBE WIRTSCHAFT ENTWICKLUNG HANDELN ARBEITSPLÄTZE BEWUSST ÖKOLOG  
 LEISTUNGSFÄHIGKEITEN GENÜGSAM FAIR RISIKO BEWUSST ERTRAG OFFEN WERTSCHÄTZ  
 MIT EINANDER VERTRAUEN BEZIEHUNGEN PARTNERSCHAFT VERANTWORTUNG JUGEND

Geplanter Um- und Neubau



Tag der offenen Tür

29. Jänner 2015  
9.00 bis 13.00 Uhr

8330 Feldbach, Campus-Europastraße 38

Sprachen  
Naturwissenschaften  
IT  
Wirtschaft

Übungsfirma  
Projekte  
Praxisdialoge  
Betriebspraxis

iPad  
Notebook  
Whiteboard  
Lerninseln



HAK und HAS Feldbach  
Campus-Europastraße 38  
8330 Feldbach

[www.hak-feldbach.at](http://www.hak-feldbach.at)



Die Wirtschaftsschulen im Steirischen Vulkanland



15. Jän. 2015 17 - 21 Uhr  
Lange Nacht  
der HLW

16. Jän. 2015 8 - 13 Uhr  
Tag der  
offenen Tür

03472 25 09  
[www.hlw-mureck.at](http://www.hlw-mureck.at)





## BORG Bad Radkersburg lädt zum „Tag der offenen Tür“ Freitag, 23. Jänner 2015 von 8.00 - 13.00 Uhr

Nach 47 Jahren seines Bestehens erfreut sich das BORG Bad Radkersburg weiterhin steigender Beliebtheit: In 13 Klassen werden über 300 Schüler/innen nach modernen, individuellen Programmen zur umfassenden **Allgemein- und Persönlichkeitsbildung** herangeführt und damit bestmöglich auf die großen Herausforderungen der Zukunft vorbereitet.



Das Bildungsangebot im BORG Bad Radkersburg ist ungemein vielfältig.

- **Musischer Zweig mit Instrumentalunterricht**
- **Naturwissenschaftlicher Schwerpunkt mit Gesundheitslehre oder Darstellender Geometrie**
- **Sprachenschwerpunkt (Englisch, Französisch/Latein und zusätzlich Spanisch)**

Parallel zu allen Zweigen kann zusätzlich zur **Matura** ein **Lehrabschluss** als Bürokauffrau/-mann im **bit-Schulungszentrum** an unserer Schule absolviert werden.

Zum neuen Profil unserer Schule

gehört, dass sich die Schüler/innen - zusätzlich zum Fixstundenplan - erst nach der 5. Klasse ihr individuelles, modulares "Bildungsmenü" zusammenstellen können.

Für eine helle und freundliche Lernatmosphäre sorgen modernste Funktions- und Laborräume.

Zusätzlich WLAN im gesamten Schulhaus und ein elektronisches Belüftungssystem in den Klassen.

Eine weitere Besonderheit im BORG Bad Radkersburg stellt das individuelle Förderungsprogramm für alle Schüler/innen zur Stärkung der persönlichen Talente und Begabungen dar.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



**BORG Bad Radkersburg**

Neubaustraße 9

8490 Bad Radkersburg

Tel.: 03476/2412, Fax: 03476/2412-19

E-Mail: [direktion@borg-radkersburg.at](mailto:direktion@borg-radkersburg.at)

Internet: [www.borg-radkersburg.at](http://www.borg-radkersburg.at)



**Höhere Technische  
Bundes-Lehr- und Versuchsanstalt  
BULME Graz – Gösting**

Wir zeigen unser gesamtes Ausbildungsspektrum und präsentieren das erreichbare Ausbildungsniveau anhand von Diplomarbeiten. Die HTL – BULME bietet für Jugendliche ab 14 Jahren, Erwachsene mit und ohne Facharbeiterausbildung, Maturantinnen und Maturanten eine

**EU anerkannte Ingenieur-  
ausbildung kostenfrei  
an.**

Die Abteilungen Elektronik, Elektrotechnik, Maschinenbau und Wirtschaftsingenieurwesen mit ihren jeweiligen Vertiefungen bilden in der Tages- und Abendschule in verschie-

## Einladung

zu den Tagen der offenen Tür der HTL – BULME  
in Graz-Gösting

am 30. Jänner 2015 von 14.00 – 19.00 Uhr und  
am 31. Jänner 2015 von 9.00 – 13.00 Uhr

denen Studienzweigen aus.  
Bitte informieren Sie sich bei:  
HTL – BULME  
Ibererstraße 15 – 21  
8051 Graz,  
[www.bulme.at](http://www.bulme.at)



## TAG der offenen TÜR

**Freitag, 30.01.2015  
8:00 bis 16:00**

[office@htlweiz.at](mailto:office@htlweiz.at)  
[www.htlweiz.at](http://www.htlweiz.at)



Frauen & Technik

## girls' day

05.02.2015  
8:00 bis 12:00



# 18. Christkindlmarkt im Schloss Halbenrain



Auch heuer hat das Schloss Halbenrain wieder seine Tore geöffnet für den mittlerweile bereits 18. Christkindlmarkt. Und wieder haben sich an die 25 Aussteller bemüht, vorweihnachtliche Atmosphäre mit ihren handwerklichen Bastelarbeiten zu vermitteln. Die Adventstimmung in den Räumlichkeiten des Schlosses lockt jedes Jahr zahlreiche Besucher an, obwohl es bei dem Überangebot an Weihnachtsmärkten in der Region für die Organisatoren immer schwieriger wird. Auch die Firma Kaufhaus-Modehaus WALLNER war wieder mit einigen Ausstellungsstücken

ihrer Winter-Trachtenkollektion vertreten. Einmal mehr ausgezeichnet haben sich die Schülerinnen und Schüler, sowie der Lehrkörper der FS-Halbenrain mit der kulinarischen Versorgung der Gäste. Traditionell hervorragend wie immer die Brötchen, Torten, Kekse und Mehlspeisen. Der Tourismusverband Halbenrain bedankt sich natürlich wieder bei der Raiffeisenbank Halbenrain, bei der Leitung des Schlosses und bei allen Helfern für die Unterstützung. Vielleicht gelingt es auch im nächsten Jahr wieder einen interessanten Christkindlmarkt zu organisieren.

